

Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

Landessortenversuche 2021

Kultur: Kartoffeln

Konventioneller Anbau



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit wird allen die am Gelingen der Versuche und an der Entstehung dieses Versuchsberichtes mitgewirkt haben gedankt. Insbesondere gilt der Dank den Kollegen und Kolleginnen vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz und den Kollegen und Kolleginnen von der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das freundliche zur Verfügung stellen der Ergebnisse.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen	4 – 11
Prüfstellen und allgemeine Angaben	12 – 13
Geprüfte Sortimente und Sorten	14 – 17
Pflanzenschutz	18 – 20

LSV Ergebnisse

Sehr frühe Speisesorten

2021	Baden-Württemberg	Folien- / Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	21 – 23
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich Folien- / Freilandanbau	24
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	25
2019 – 21	Baden-Württemberg	Folienanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	26 – 28
2021	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	29 – 32
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Freilandanbau	33
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	34
2021	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich Freilandanbau	35
2019 – 21	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	36 – 38

Frühe Speisesorten

2021	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	39 – 42
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	43
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	44
2021	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	45
2019 – 21	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	46 – 48
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	49

Mittelfrühe Speisesorten

2021	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	50 – 54
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	55
2021	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	56
2021	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	57
2019 – 21	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	58 – 61
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	62

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
<u>Knollenbonituren</u>	
Erläuterungen zu den Knollenbonituren	63
2019 – 21 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Boniturergebnisse	64 – 66
2019 – 21 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Boniturergebnisse	67 – 69
2019 – 21 Baden-Württemberg Frühe Sorten: Boniturergebnisse	70 – 71
2019 – 21 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse	72 – 74
<u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>	
Erläuterungen zu den Boniturstufen	75
2019 – 21 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Speisewertprüfung	76 – 77
2019 – 21 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Speisewertprüfung	78 – 79
2019 – 21 Baden-Württemberg Frühe Sorten: Speisewertprüfung	80 – 81
2019 – 21 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten: Speisewertprüfung	82 – 84
<u>Sortenbeschreibungen</u>	
2021 Baden-Württemberg Sehr frühe Sorten	85
2021 Baden-Württemberg Frühe Sorten	86
2021 Baden-Württemberg Mittelfrühe Sorten	87 – 88
<u>Pflanzkartoffelvermehrungsfläche Baden-Württemberg 2021</u>	89
<u>Sortenratgeber Kartoffeln 2022</u>	90 – 91
<u>Anbauflächen und Erträge</u>	92
<u>Impressum</u>	93

Informationen für die Pflanzenproduktion 2021

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh, konventioneller Anbau.

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2021 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg

Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Konventioneller Anbau		
		Reifegruppe		
		sehr früh	früh	mittelfrüh
<u>Regierungsbezirk Stuttgart:</u>				
Bönnigheim	Landratsamt Heilbronn	X	X	X
<u>Regierungsbezirk Freiburg:</u>				
Feldkirch	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	X Anbau mit und ohne Folienauflage	X	-
Donaueschingen	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	-	X	X
Anzahl Standorte		2	3	2
Anzahl Sorten		13	12	16

Allgemeine Hinweise zu den Sortenversuchen

In den Landessortenversuchen werden in der Regel über einen Zeitraum von drei Jahren neue Sorten mit in der Praxis eingeführten Sorten verglichen, um festzustellen, ob der züchterische Fortschritt unter baden-württembergischen Standortverhältnissen zu Verbesserungen im Ertrag, der Qualität und den Resistenzeigenschaften geführt hat. Die im Versuch erarbeiteten Ergebnisse sind die Grundlage für die Beratung.

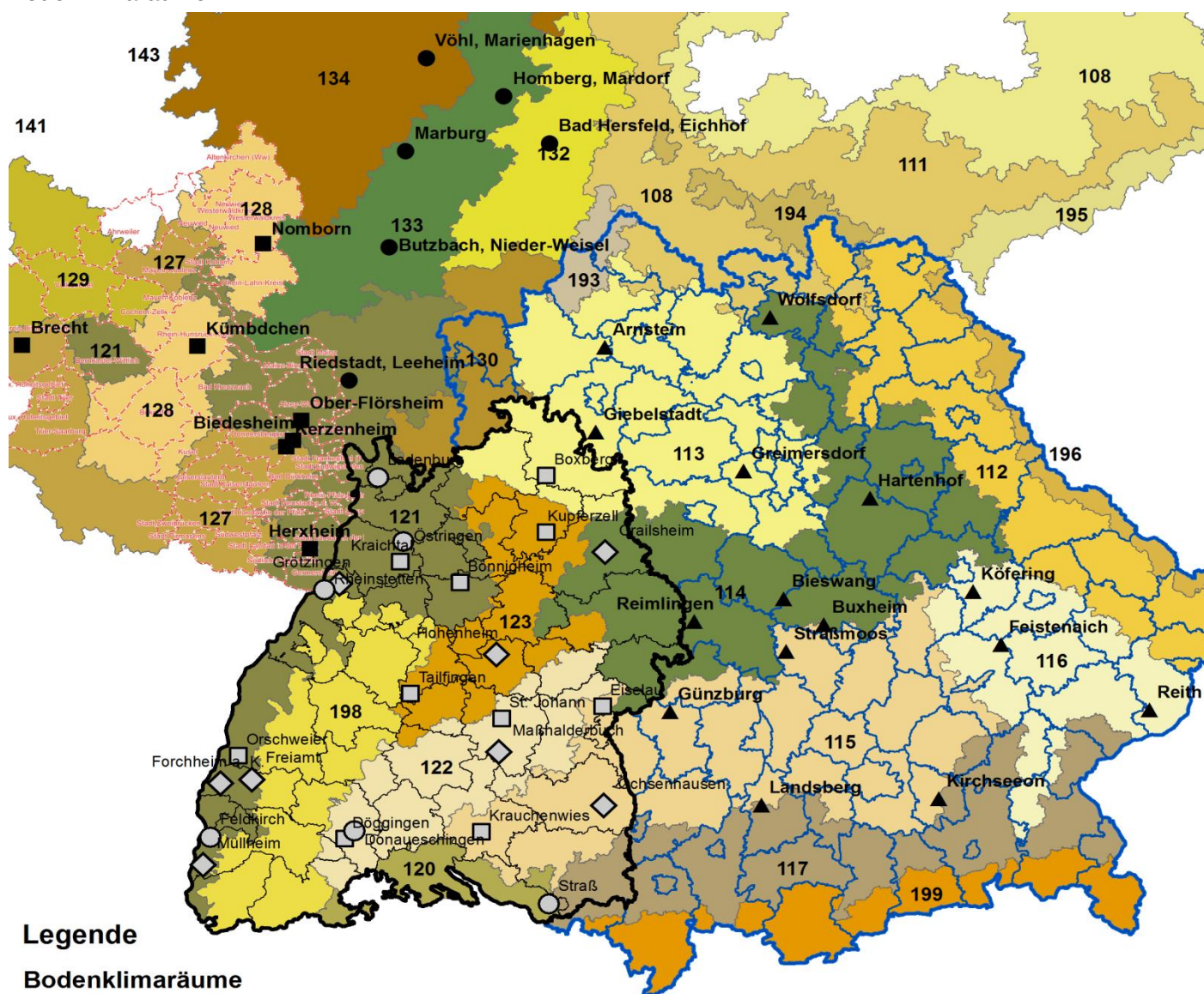
Ein- und zweijährige Ergebnisse sind mit Vorbehalt zu beurteilen, da der Witterungsverlauf für die Ausprägung der untersuchten Eigenschaften der Kartoffelknollen und für das Auftreten von Krankheiten eine große Rolle spielt. Die Aussagefähigkeit der Versuchsergebnisse steigt mit der Anzahl der Versuchsjahre.

In den Landessortenversuchen werden bestimmte Sorten bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft (Bundeskernsortiment) um den Datenverlust etwas aufzufangen der entstanden ist durch den Wegfall der Wertprüfung in der Kultur Kartoffeln. Weiterhin werden bestimmte Sorten von den Süddeutschen Ländern (Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz) geprüft die für den Anbau unter Süddeutschen Witterungs- und Bodenverhältnissen interessant erscheinen (Landeskernsortiment).

Die Auswertung der Versuche erfolgt in Baden-Württemberg und für einzelne Merkmale auch über die Ländergrenzen hinweg. Grundlage dafür sind die Boden-Klima-Räume (BKR). Sie repräsentieren bezüglich Klima und Boden vergleichbare Einheiten. Die Bodenklimaräume werden im nächsten Schritt zu kulturartbezogenen Anbaugebieten (AG) zusammengefaßt. Die Kartoffelversuche in Baden-Württemberg liegen in den Anbaugebieten 6 (Rheinebene und Nebentäler) und 8 (Schwäbische Alb, Baar).

Bodenklimaräume (BKR) und Kulturartbezogene Anbaugebiete (AG)																
Bodenklimaräume	Kulturbezogene Anbaugebiete (AG)															
	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Sommerweizen	Hafer	Sommergerste (Futt. GB)	Sommerbraugerste	Durum	Dinkel	Mais	Raps	Kartoffel	Futtererbsen	Ackerbohnen	Sojabohnen
111	17	17	17	17	17	17	17	17		1	18	14	5			
112	17	17	17	17	17	17	17	17								
113	21	21	21	21	22	21	22	21	2	2	10	9	8	8	7	3
114	23	23	23	23	22	21	22	22	2	3	17	9	8	8	7	3
115	22	22	22	22	22	22	22	22	3	3	14	10	7	9	6	3
116	22	22	22	22	22	22	22	22			15	10	7	9	6	4
117	22	22	22	22	22	22	22	22			12	10	8	9	6	3
120	16	16	16	16	20	20	16	16			13	8	7			
121	20	20	20	20	20	20	20	20	2	2	9	15	6	8		4
122	19	19	19	19	20	20	19	19		2	11	7	8	7	5	
123	16	16	16	16	20	20	16	16	2	2	13	8	7	8		2
127	16	16	16	16	20	20	16	16			8	8	7	8	5	3
128	19	19	19	19	20	20	19	19			6	7	8	7	5	
129	19	19	19	19	20	20	19	19		2	6	7	8			
130	19	19	19	19	20	20	19	19			8	7	8			
132	15	15	14	14	8	14					18	6		7	5	2
133	16	16	16	16	20	20	16	16			7	8	7	8	5	2
134	15	15	14	14	8	14	8				6	6		7	5	

Bodenklimaräume



Legende

Bodenklimaräume

- 112 Verwitterungsböden in den Höhenlagen (östliches Bayern)
- 113 Nordwestbayern-Franken
- 114 Albflächen und Ostbayerisches Hügelland
- 115 Tertiär-Hügelland Donau-Süd
- 116 Gäu, Donau- und Inntal
- 117 Moränen-Hügelland und Voralpenland
- 120 Hochrhein-Bodensee
- 121 Rheinebene und Nebentäler
- 122 Schwäbische Alb, Baar
- 123 Oberes Gäu und körnermaisfähige Übergangslagen
- 130 Odenwald, Spessart
- 132 Osthessische Mittelgebirgslagen
- 133 Zentralhessische Ackerbauggebiete, Warburger Börde
- 134 Lehmböden / Sauerland, Briloner Höhen / Höhenlagen
- 198 Schwarzwald
- 199 Alpen

Versuchsfelder

- B-W LTZ-Versuchsfelder
- B-W Zentrale Versuchsfelder
- ◇ B-W Öko-Versuchsfelder
- ▲ Bayern
- Hessen
- Rheinland-Pfalz

Witterungs- und Vegetationsverlauf BönningheimReifegruppe sehr früh:

Der Standort Bönningheim wird nicht beregnet. Der Versuch wurde bei guten Bedingungen am 30. März ausgepflanzt. Die Bestände liefen einheitlich in der ersten Maiwoche auf. Frostschäden traten nicht auf. Hohe Niederschläge im Frühsommer führten zu einem starken Krautwachstum und einem hohen Knollenansatz. Der Reihenschluß wurde Anfang Juni erreicht. Der Schädlingsdruck durch Kartoffelkäfer war hoch. Der Krankheitsdruck war durch die niedriger als in anderen Teilen von Baden-Württemberg ausfallenden Niederschläge gering.

Der Versuch wurde am 28. Juli geerntet. Am Standort Bönningheim wurden 2021 hoch überdurchschnittliche Erträge erzielt. Die Sortierungen zeigten bei einigen Sorten hohe Anteile an Übergrößen. Die Stärkewerte lagen eng beieinander im mittleren Bereich. Bei den Qualitätsbonituren zeigten sich mechanisch beschädigte und deformierte Knollen. Die Qualitäten und der Anteil an verkaufsfähiger Ware waren 2021 am Standort Bönningheim gut bis sehr gut und insgesamt besser als 2020.

Reifegruppen früh und mittelfrüh:

Der Versuch der Reifegruppe früh wurde bei guten Bodenbedingungen am 30. März, der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh am 28. April ausgepflanzt. Der Aufgang der frühen Sorten wurde in der ersten Maiwoche, der Aufgang der mittelfrühen Sorten wurde in der dritten Maiwoche festgestellt. Frostschäden traten nicht auf. Hohe Niederschläge im Frühsommer führten zu einem starken Krautwachstum und einem hohen Knollenansatz. Der Reihenschluß wurde in beiden Reifegruppen Mitte Juni erreicht. Der Schädlingsdruck durch Kartoffelkäfer war hoch. Der Krankheitsdruck war durch die niedriger als in anderen Teilen von Baden-Württemberg ausfallenden Niederschläge gering.

Die Abreife verzögerte sich aufgrund der vitalen Bestände. Die Ernte der Reifegruppe früh wurde am 17. August, die Reifegruppe mittelfrüh am 24. September durchgeführt. Der Ertrag der frühen Sorten war deutlich überdurchschnittlich und höher als 2020 und deutlich höher als 2019. Bei den Knollenbonituren zeigte es sich, dass die Qualitäten leicht unter den Werten von 2019 lagen, aber deutlich besser als 2020 waren. Der Ertrag der mittelfrühen Sorten war ebenfalls deutlich überdurchschnittlich und lag über den Erträgen von 2020 und 2019. Die Qualitäten waren im mittelfrühen Bereich ebenfalls besser als 2020 und 2019. Die am häufigsten auftretenden Qualitätsmängel waren ergrünte Knollen, deformierte Knollen und mechanisch beschädigte Knollen.

Witterungs- und Vegetationsverlauf FeldkirchReifegruppe sehr früh:

Der Standort Feldkirch wird beregnet. Die Pflanzung des Folienversuches erfolgte am 09. März, die Pflanzung des Freilandversuches (ohne Folienuflage) am 30. März unter guten Witterungs- und Bodenbedingungen. Die Folie wurde am Tag der Pflanzung aufgelegt und am 23. April abgenommen. Der Folienversuch lief in der ersten Aprilwoche auf, der Freilandversuch in der letzten Aprilwoche. Aufgrund der kühlen Witterung mußten die Versuche zwölfmal Frostschutzberegnet werden. Der Schädlingsdruck war gering. Der Krankheitsdruck durch Krautfäule war aufgrund der wochenlang anhaltenden Niederschläge sehr hoch. Die Niederschläge verzögerten die Abreife der Kartoffeln und erschwerten die Krautminderung, da der Acker nur bedingt befahrbar war. Die Krautminderung des Folienversuches wurde am 28. Juni kombiniert mit einer mechanischen und einer chemischen Maßnahme durchgeführt. Die Krautminderung des Freilandversuchs erfolgte am 16. Juli. Der Folienversuch wurde am 12. Juli, der Freilandversuch am 02. August gerodet. Es wurden im Folienversuch hohe bis sehr hohe Erträge mit vereinzelt sehr hohen Anteilen großfallender Sortierung und relativ niedrigen Stärkewerten erreicht. Die Erträge fielen höher aus als 2020 und 2019. Bei den Knollenbonituren zeigte sich, dass die größten Qualitätsmängel mechanisch beschädigte Knollen und Knollen mit Eisenfleckigkeit waren, wobei die Qualitäten 2021 gegenüber 2020 etwas schlechter waren.

Im Freilandversuch wurden ebenfalls überdurchschnittliche Erträge, mit zum Teil sehr hohen Anteilen an Übergrößen erreicht. Im Freilandversuch waren mechanisch beschädigte Knollen und Knollen mit Schadfraz die größten Qualitätsmängel. Die Qualitäten waren insgesamt besser als 2020.

Reifegruppe früh:

Der Versuch wurde am 30. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Die Sorten liefen in der letzten Aprilwoche auf. Der Reihenschluß war Anfang Juni. Der gesamte Mai war kühl und naß, der Juni war geprägt durch Anfangs kühle und regnerische Witterung. In der zweiten Juni Hälfte war es heiß und es traten viele Gewitter auf, so dass die Versuchsfläche nur bedingt befahrbar war. Der Krautfäule- und Alternariadruck war durch das schwül - heiße Wetter hoch. Der Schädlingsdruck war ebenfalls hoch. Die Krautminderung fand am 26. Juli über das kombinierte mechanische/chemische Verfahren statt. Die kühle Witterung im Mai verzögerte die Vegetation, so dass 2021 gegenüber anderen Jahren ca. 10 - 14 Tage später am 11. August geerntet werden konnte. Es wurden überdurchschnittliche Erträge die deutlich höher ausfielen als 2020 und 2019 erreicht. Die Qualitäten waren 2021 besser als 2020 und deutlich besser als 2019. Am Standort Feldkirch waren bei den Knollenbonituren mechanisch beschädigte Knollen aufgefallen.

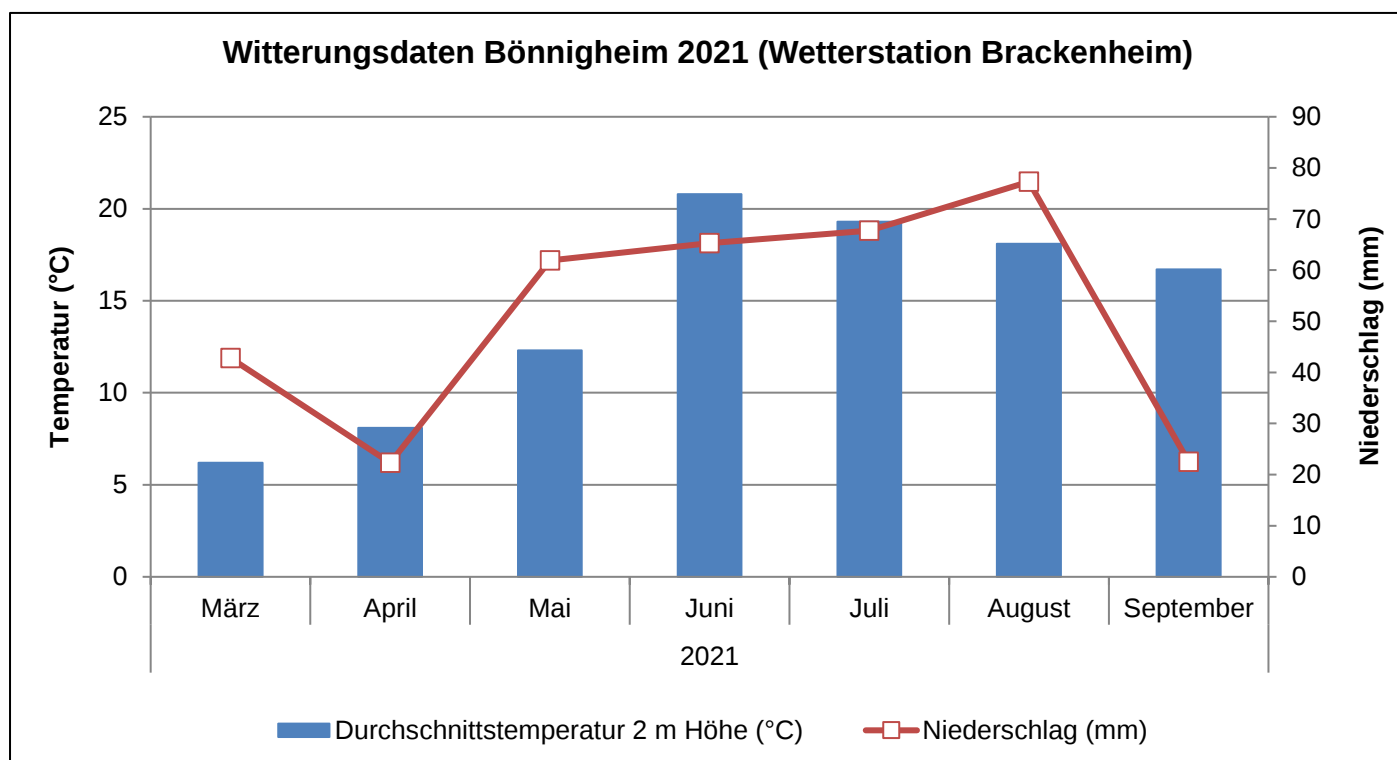
Witterungs- und Vegetationsverlauf DonaueschingenReifegruppen früh und mittelfrüh:

Die Landessortenversuche (Reifegruppe früh und mittelfrüh) wurden am 27. April ausgepflanzt. Durch die Frostgare war die Bodenstruktur gut. Die Sorten beider Reifegruppen waren in der letzten Maiwoche aufgelaufen. Der Reihenschluß wurde einheitlich in beiden Reifegruppen in der ersten Juliwoche erreicht. Der gesamte Mai war kühl und naß. Die ergiebigen Regenfälle führten zu einem starken Krautwachstum und einem hohen Krankheitsdruck. Der Anteil grüner Knollen war am Standort Donaueschingen hoch, aufgrund von abgeschwemmten Dämmen und großen Knollen die nach oben drückten. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe früh erfolgte am 18. August, die Rodung am 13. September. Es wurden in der Reifegruppe früh deutlich überdurchschnittliche Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2020 und 2019 lagen. Die Qualitäten waren 2021 schlechter als 2020 und 2019. Bei den Knollenbonituren waren ergrünte Knollen und Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien aufgefallen. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe mittelfrüh erfolgte am 30. August, die Rodung am 14. September. Es wurden in der Reifegruppe mittelfrüh ebenfalls deutlich überdurchschnittliche Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2020 und 2019 lagen. Die Qualitäten waren 2021 gleich gut wie 2020 und schlechter als 2019. Bei den Knollenbonituren waren ergrünte Knollen und Knollen mit mechanischen Beschädigungen aufgefallen.

Witterungsverlauf 2021

Bönnigheim

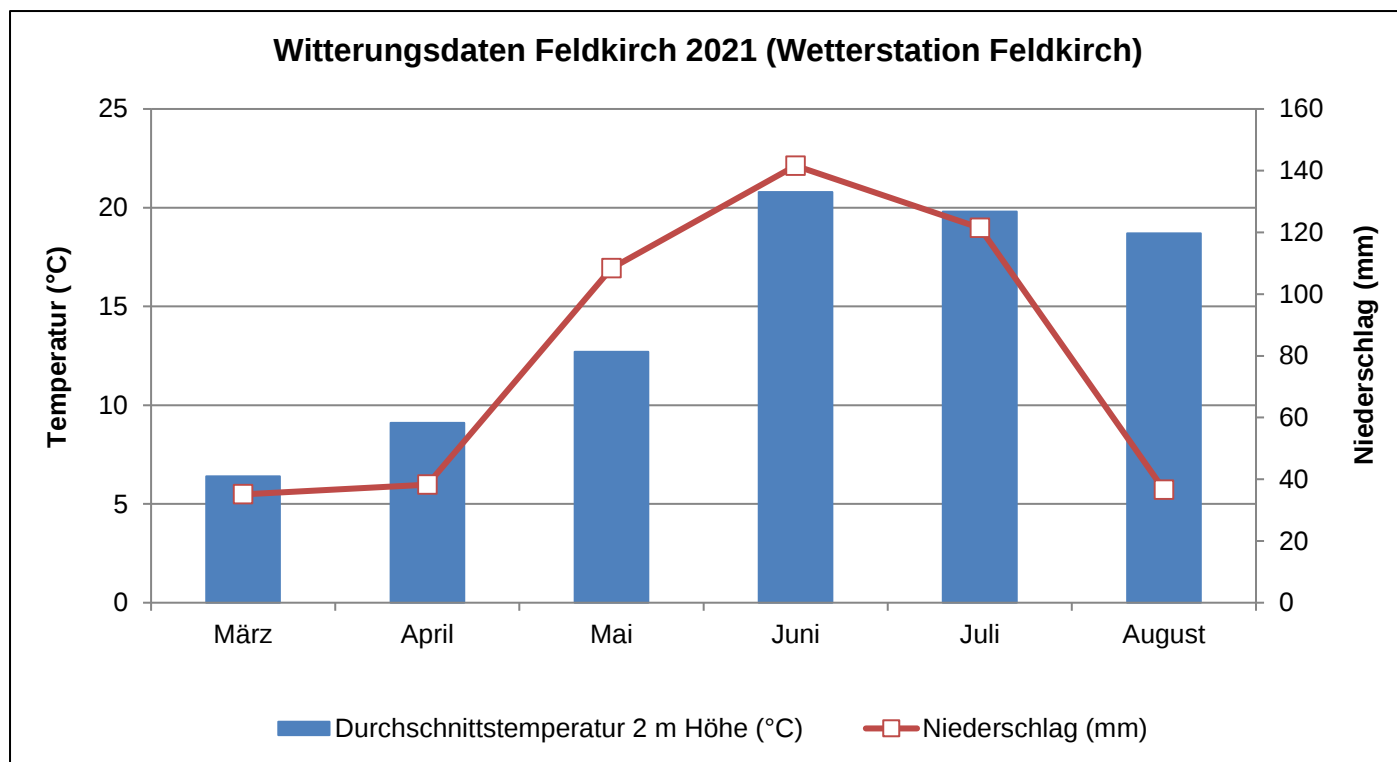
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2021	Ab- weichung (%)	langjährig	2021	Differenz	
Januar	53,5	72,8	36	1,8	2,1	0,3	6
Februar	39,7	39,6	0	2,5	4,3	1,8	18
März	41,5	42,8	3	6,1	6,2	0,1	18
April	30,0	22,3	-26	10,9	8,1	-2,8	21
Mai	64,9	61,9	-5	14,3	12,3	-2,0	31
Juni	59,0	65,3	11	18,5	20,8	2,3	30
Juli	64,6	67,7	5	20,1	19,3	-0,8	31
August	63,3	77,3	22	19,4	18,1	-1,3	31
September	41,3	22,5	-46	15,8	16,7	0,9	30



Witterungsverlauf 2021 (Fortsetzung)

Feldkirch

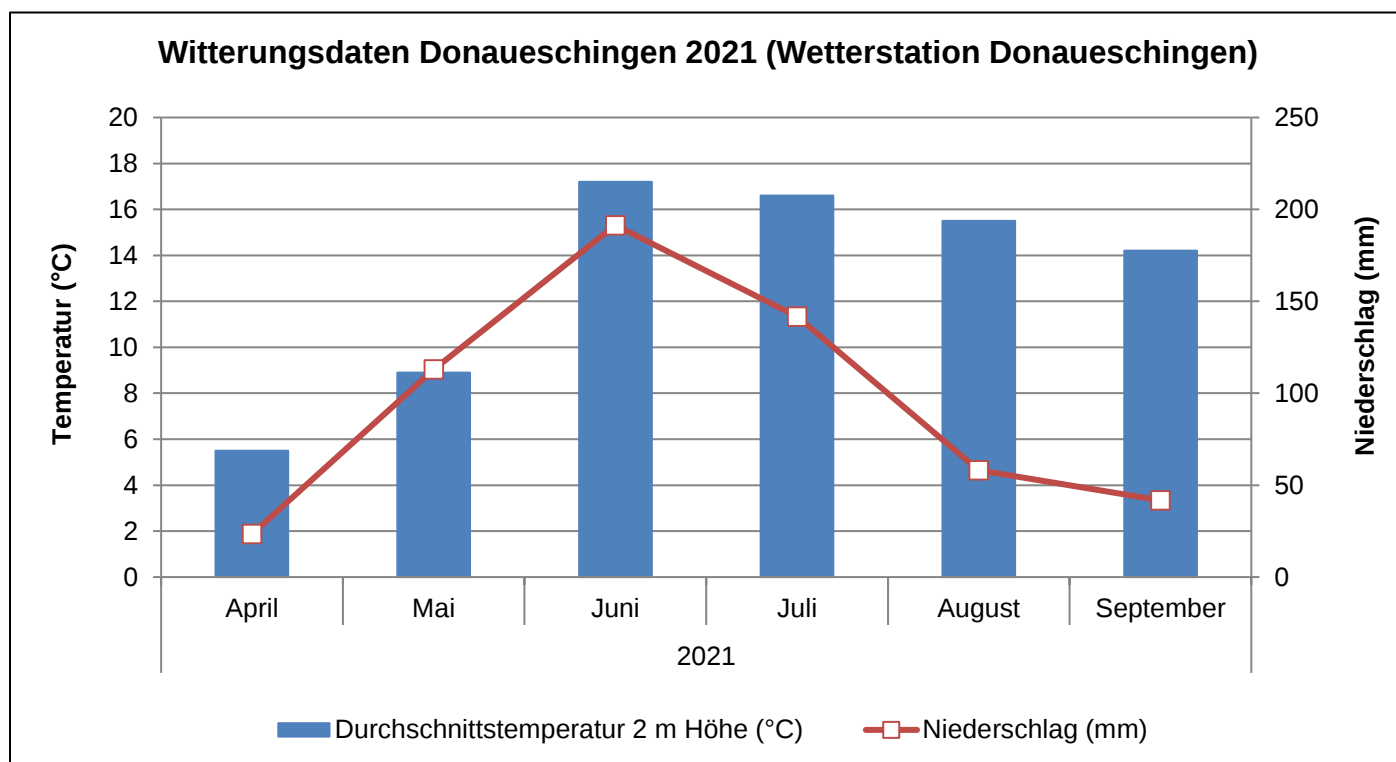
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2021	Ab- weichung (%)	langjährig	2021	Differenz	
Januar	43,7	89,2	104	2,6	2,1	-0,5	5
Februar	38,4	25,4	-34	3,3	4,5	1,2	19
März	39,5	35,1	-11	6,6	6,4	-0,2	18
April	46,4	38,3	-18	11,5	9,1	-2,4	25
Mai	90,3	108,4	20	15,0	12,7	-2,3	31
Juni	85,5	141,6	66	19,1	20,8	1,7	30
Juli	92,4	121,5	31	20,6	19,8	-0,8	31
August	95,6	36,6	-62	19,6	18,7	-0,9	31



Witterungsverlauf 2021 (Fortsetzung)

Donaueschingen

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2021	Ab- weichung (%)	langjährig	2021	Differenz	
Januar	60,8	101,0	66	-1,1	-1,9	-0,8	0
Februar	45,7	36,8	-19	-0,3	1,7	2,0	12
März	50,6	39,5	-22	3,0	3,2	0,2	9
April	60,7	23,4	-61	7,3	5,5	-1,8	16
Mai	88,9	113,0	27	11,1	8,9	-2,2	29
Juni	95,0	191,4	101	15,8	17,2	1,4	30
Juli	86,2	141,7	64	17,2	16,6	-0,6	31
August	88,7	58,1	-34	16,5	15,5	-1,0	31
September	52,8	41,7	-21	12,4	14,2	1,8	30



Prüfstellen 2021 und allgemeine Angaben

Versuchsort	Vergleichsgebiet	Höhe	Jahrestemperatur	Ø Jährliche Niederschläge	Bodentyp	Bodenart	AZ
		(m über NN)	Mittelwert (°C)	(mm)			
Sehr frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	9,0	690	Braunerde	tL	30
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	uL	75
Frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	9,0	690	Braunerde	tL	30
Donaueschingen	Schwäbische Alb/Baar	730	6,3	815	Rendzina	uL	35
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	uL	75
Mittelfrühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Donaueschingen	Schwäbische Alb/Baar	730	6,3	815	Rendzina	uL	35
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	uL	75

AZ: Ackerzahl; Bodenarten: uL: schluffiger Lehm; tL: toniger Lehm

Prüfstellen 2021 und allgemeine Angaben

Versuchsort	ph Wert	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung	Ernte	
		0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
Sehr frühe Speisesorten:										
Regierungsbezirk Freiburg										
Feldkirch	6,9	45	140	---	260	40	Mais (Körner-)	Folie	09. Mrz.	12. Jul. ⁴⁾
			120					Freiland	30. Mrz.	02. Aug. ³⁾
Regierungsbezirk Stuttgart										
Bönnigheim	6,6	25	120	60	120	---	Weizen (Winter)	Freiland	30. Mrz.	28. Jul. ²⁾
Frühe Speisesorten:										
Regierungsbezirk Freiburg										
Feldkirch	6,9	45	120	---	260	40	Mais (Körner-)	Freiland	30. Mrz.	11. Aug. ⁴⁾
Donaueschingen	7,3	46	120	---	300	---	Hafer	Freiland	27. Apr.	13. Sep. ⁴⁾
Regierungsbezirk Stuttgart										
Bönnigheim	6,6	25	120	60	120	---	Weizen (Winter)	Freiland	30. Mrz.	17. Aug. ²⁾
Mittelfrühe Speisesorten:										
Regierungsbezirk Freiburg										
Donaueschingen	7,3	46	120	---	300	---	Hafer	Freiland	27. Apr.	14. Sep. ¹⁾
Regierungsbezirk Stuttgart										
Bönnigheim	6,6	38	120	60	120	---	Weizen (Winter)	Freiland	28. Apr.	24. Sep. ²⁾

1): Krautminderung mechanisch + Shark (1,0 l/ha); 2): natürliche Abreife, 3): Krautminderung: Quickdown (0,8 l/ha) + Toil (2,0 l/ha),

4): Krautminderung mechanisch + Quickdown (0,8 l/ha) + Toil (2,0 l/ha)

Geprüfte Sortimente und Sorten, alle geprüften Sorten sind Speisesorten

Anbau Nr.	Kenn-Nr.		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs-berechtigter
Ia Sehr frühe Speisesorten								
1	K 3312	BSA	Solist	rund oval	vf	VRS	BKS	Norika
2	K 3627	EU	Anuschka	oval	f	VRS	BKS	Europlant
3	K 3667	EU	Annabelle	lang	f	VRS	BKS	HZPC
4	K 4280	BSA	Annegret	oval	f	2	BKS	Norika
5	K 4300	BSA	Lea	oval	f	3	BKS	Solana
6	K 4301	BSA	Marta	oval	f	2	BKS	Solana
7	K 4383	EU	Maya	rund oval	vf	3	BKS	Danespo/NSP
8	K 4068	EU	Glorietta	langoval	f	8	LKS BW/RLP/BY	Europlant
9	K 4095	BSA	Corinna	oval	vf	6	LKS BW/RLP/BY	Europlant
10	K 4098	EU	Colomba	rund oval	vf	3	LKS BW/RLP/BY	HZPC
11	K 4380	EU	La Vie	langoval	f	4	LKS BW/RLP/BY	HZPC
12	K 4484	EU	Mikado	rund oval	f	1	LKS BW/RLP/BY	Danespo/NSP
13	K 4394	EU	Prada	oval	f	1	BW	Solana

Geprüfte Sortimente und Sorten (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn-Nr.		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs- berechtigter
IIa Frühe Speisesorten								
1	K 3289	BSA	Gunda	oval	m	VRS	BKS	Europlant
2	K 3340	BSA	Belana	oval	f	VRS	BKS	Europlant
3	K 3740	BSA	Wega	oval	vf	VRS	BKS	Norika
4	K 4192	BSA	Liora	oval	vf	2	BKS	Lange/Norika
5	K 4312	BSA	Marion	oval	f	2	BKS	Europlant
6	K 4344	BSA	Vindika	langoval	f	1	BKS	Europlant
7	K 3983	BSA	Goldmarie	langoval	f	8	LKS BW/RLP/BY	Norika
8	K 4300	BSA	Lea	oval	f	2	LKS BW/RLP/BY	Solana
9	K 4380	EU	La Vie	langoval	f	4	LKS BW/RLP/BY	HZPC
10	K 4480	EU	Graziosa	lang	f	3	LKS BW/RLP/BY	NÖS
11	K 4434	EU	Twister	rund oval	f	3	LKS BW/BY	Agrico/Weuthen
12	K 4435	EU	Chateau	langoval	f	3	LKS BW/BY	Agrico/Weuthen

Geprüfte Sortimente und Sorten (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn-Nr.		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs-berechtigter
IIIa Mittelfrühe Speisesorten								
1	K 3860	BSA	Lilly	oval	m	VRS	BKS	Solana
2	K 3908	EU	Regina	rund oval	f	VRS	BKS	Europlant
3	K 4066	EU	Madeira	oval	vf	VRS	BKS	Europlant
4	K 4146	EU	Otolia	oval	vf	3	BKS	Europlant
5	K 4267	BSA	Pocahontas	rund oval	f	4	BKS	Solana
6	K 4302	BSA	Jule	oval	f	2	BKS	Solana
7	K 4303	BSA	Merle	oval	vf	1	BKS	Solana
8	K 4309	BSA	Olivia	oval	vf	2	BKS	Europlant
9	K 4398	BSA	Polly	oval	m	1	BKS	Norika
10	K 4477	EU	Muse	oval	f	2	BKS	HZPC
11	K 4206	BSA	Simonetta	langoval	f	4	LKS BW/BY/RLP	Europlant
12	K 4446	EU	Emanuelle	langoval	f	1	LKS BW/BY/RLP	HZPC
13	K 4208	BSA	Danina	oval	vf	3	LKS BW/BY	Europlant
14	K 4317	BSA	Sandra	langoval	vf	1	LKS BW/BY	Bavaria Saat
15	K 4385	EU	Darling	langoval	f	3	LKS BW/BY	Danespo/NSP
16	K 3423	BSA	Jelly	oval	vf	VGLS	BW	Europlant

BSA: zugelassen in Deutschland über das Bundessortenamt

EU: Zulassung in einem EU Mitgliedsstaat

VRS: Verrechnungssorte

VGLS: Vergleichssorte

Speiseware: Sortierung 30 - 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 - 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehligkochend

BKS: Bundeskernsortiment (Sorte wird bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft)

LKS BW/RLP/BY: Landeskernsortiment (Sorte wird von den Dienststellen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern geprüft).

BW: Sorte wird in Baden-Württemberg geprüft

Züchter/Nutzungsberechtigte:

Europlant	Europlant Pflanzenzucht GmbH, Lüneburg
Norika	Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs- GmbH, Groß-Lüsewitz
Lange	Saatzucht Lange, Bad Schwartau (abgewickelt, Sorten: Norika)
Solana	Solana GmbH & Co. KG, Hamburg
HZPC	HZPC-Deutschland GmbH, Eydelstedt
Bavaria Saat	Bavaria-Saat Vertriebs GmbH, Schrobenhausen
Agrico	Agrico, Niederlande
Weuthen	Fa. Weuthen, Schwalmthal
NÖS	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft, Österreich
Danespo	Danespo, Dänemark
NSP	Norddeutsche Saaten Partner, Teterow

Pflanzenschutz**Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Anbau mit Folienauflage)**

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer + Mistral	3,0 + 3,0 + 0,3	09. Mrz	0
Fungizid	Manzate + Zorvec Enicade	1,5 + 0,15	28. Apr	28
	Manzate + Zorvec Enicade	1,5 + 0,15	08. Mai	40
	Terminus + Revus Top	0,2 + 0,6	20. Mai	55
	Terminus	0,4	28. Mai	61
	Revus Top	0,6	10. Jun	70
	Terminus	0,4	02. Jul	94
Insektizide	kein Insektizideinsatz 2021			
Krautregulierung	Quickdown + Toil + Funguran Progress	0,8 + 2,0 + 1,2	02. Jul	94

Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Anbau ohne Folienauflage)

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer	3,0 + 3,0	14. Apr	0
Fungizid	Manzate + Zorvec Enicade	1,5 + 0,15	08. Mai	25
	Terminus + Revus Top	0,2 + 0,6	20. Mai	37
	Terminus	0,4	28. Mai	40
	Revus Top	0,6	10. Jun	45
	Terminus	0,4	23. Jun	63
	Revus Top	0,6	02. Jul	78
	Funguran Progress	1,2	09. Jul	82
Insektizide	Mospilan SG	0,125	23. Jun	63
Krautregulierung	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	16. Jul	93

Feldkirch, Reifegruppe früh

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer	3,0 + 3,0	14. Apr	0
Fungizid	Manzate + Zorvec Enicade	1,5 + 0,15	08. Mai	20
	Shirlan + Revus	0,4 + 0,6	20. Mai	29
	Carneol	0,4	28. Mai	32
	Revus Top	0,6	10. Jun	40
	Revus Top	0,4	23. Jun	53
	Terminus	0,4	02. Jul	68
	Revus Top	0,6	09. Jul	71
Insektizide	Mospilan SG	0,125	23. Jun	53
Krautregulierung	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	26. Jul	92

Pflanzenschutz (Fortsetzung)**Bönnigheim, Reifegruppe sehr früh**

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Boxer + Mistral	4,0 + 0,5	19. Apr	6
Fungizid	Infinito	1,5	08. Jun	45
	Revus Top	0,6	24. Jun	75
	Presidium	1,0	06. Jul	81
Insektizide	Mospilan SG	0,125	24. Jun	75
Krautregulierung	keine Krautregulierung 2021			

Bönnigheim, Reifegruppe früh

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Boxer + Mistral	4,0 + 0,3	19. Apr	6
Fungizid	Infinito	1,5	15. Jun	47
	Revus Top	0,6	29. Jun	77
	Presidium	1,0	20. Jul	81
Insektizide	Mospilan SG	0,125	07. Jul	77
Krautregulierung	keine Krautregulierung 2021			

Bönnigheim, Reifegruppe mittelfrüh

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Boxer + Mistral	4,0 + 0,3	11. Mai	6
Fungizid	Infinito	1,5	15. Jun	49
	Revus Top	0,6	07. Jul	71
	Presidium	1,0	12. Aug	81
Insektizide	Mospilan SG	0,125	07. Jul	71
Krautregulierung	keine Krautregulierung 2021			

Pflanzenschutz (Fortsetzung)**Donaueschingen, Reifegruppe früh**

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	mechanische Unkrautbekämpfung	---	05. Mai	0
	Bandur + Proman	2,0 + 2,0	14. Mai	0
Fungizid	Infinito	1,6	25. Jun	35
	Zorvec Endavia	0,4	06. Jul	45
	Infinito + Narita	1,6 + 0,5	12. Jul	50
	Revus	0,6	20. Jul	60
	Proxanil + Ranman Top	2,0 + 0,5	29. Jul	65
	Revus Top	0,6	05. Aug	70
	Carneol	0,4	19. Aug	89
Insektizide	Coragen	0,06	28. Jun	38
Krautregulierung	mechanisch (Krautschlagen)	---	20. Aug	90
	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0		

Donaueschingen, Reifegruppe mittelfrüh

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	mechanische Unkrautbekämpfung	---	05. Mai	0
	Bandur + Proman	2,0 + 2,0	14. Mai	0
Fungizid	Infinito	1,6	25. Jun	35
	Zorvec Endavia	0,4	06. Jul	45
	Infinito + Narita	1,6 + 0,5	12. Jul	50
	Revus	0,6	20. Jul	60
	Proxanil + Ranman Top	2,0 + 0,5	29. Jul	65
	Revus Top	0,6	05. Aug	70
	Carneol	0,4	19. Aug	89
Insektizide	Coragen	0,06	28. Jun	38
Krautregulierung	mechanisch (Krautschlagen)	---	30. Aug	93
	Shark	1,0		

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Werte erfolgen ohne Kommastellen, daher ergeben sich bei den Mittelwerten Abweichungen.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folienauflage (Freiland) im Vergleich, 2021, Standort: Feldkirch

Sorte	Anbau	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	Folie	546	95	100	84	102	12,4	0	84	16	1	6
	Freiland	664	97	100	74	90	11,8	1	74	26	1	8
Anuschka	Folie	523	91	99	62	97	11,6	1	62	37	1	3
	Freiland	669	98	100	79	109	13,0	1	79	20	1	6
Annabelle	Folie	539	94	100	80	91	11,9	0	80	20	1	4
	Freiland	578	85	100	90	88	12,6	0	90	10	1	4
Glorietta	Folie	518	90	100	82	99	12,5	0	82	18	1	4
	Freiland	553	81	100	91	75	12,9	0	91	9	1	4
Corinna	Folie	649	113	100	64	110	10,0	0	64	36	1	3
	Freiland	786	115	100	74	92	10,6	0	74	26	1	4
La Vie	Folie	558	97	100	78	118	12,7	0	78	22	1	2
	Freiland	682	100	100	95	110	12,4	0	95	5	1	2
Colomba	Folie	648	113	100	50	62	9,8	0	50	50	1	4
	Freiland	671	98	100	74	116	10,3	0	74	26	1	6
Lea	Folie	535	93	99	90	119	12,4	1	90	9	1	6
	Freiland	609	89	99	98	89	13,3	1	98	2	1	5
Maya	Folie	476	83	99	85	81	11,7	1	85	14	1	3
	Freiland	597	87	99	97	84	12,1	2	97	1	1	5
Annegret	Folie	595	104	98	71	88	10,1	2	71	28	1	2
	Freiland	620	91	97	97	78	10,7	3	97	0	1	2
Marta	Folie	661	115	99	89	126	11,3	1	89	11	1	5
	Freiland	871	127	99	94	137	11,7	1	94	5	1	6
Mikado	Folie	631	110	100	51	84	11,4	0	51	49	1	2
	Freiland	849	124	99	73	119	11,3	1	73	26	1	6
Prada	Folie	579	101	100	67	123	12,2	0	67	33	1	3
	Freiland	738	108	100	80	114	12,2	0	80	20	1	4
Mittelwert über alle Sorten	Folie	574	100	100	73	100	11,5	0	73	26	1	4
	Freiland	684	100	99	86	100	11,9	1	86	13	1	5

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2021: 351 dt/ha; Freiland 2021: 515 dt/ha

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folienauflage (Freiland) im Vergleich, 2021, Standort: Feldkirch (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	Folie	28,9	5,0
	Freiland	44,0	6,4

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie: 100 = 574 dt/ha, Freilandanbau: 100 = 684 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2021: 351 dt/ha; Freiland 2021: 515 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Anbau unter Folie, 2021**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021; Standort Feldkirch**

	Solist	Anuschka	Annabelle	Annegret	Lea	Marta	Maya
	Mängel in %						
Rhizoctonia Sklerotien	0	6	0	0	0	0	5
Rhizoctonia Deformierte Knollen	4	3	7	6	0	11	0
Mißgestaltete Knollen	8	3	2	7	4	1	8
Mechanische Beschädigung	8	19	17	24	18	12	26
Faule Knollen	0	0	0	0	0	2	0
ergrünte Knollen	7	3	1	5	0	5	0
tierische Beschädigung	1	1	2	0	0	3	1
Drahtwurmschäden	1	0	2	0	1	0	1
Eisenfleckigkeit	2	4	6	5	1	0	4
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Mängel Summe von Hundert	31	34	38	46	23	34	41

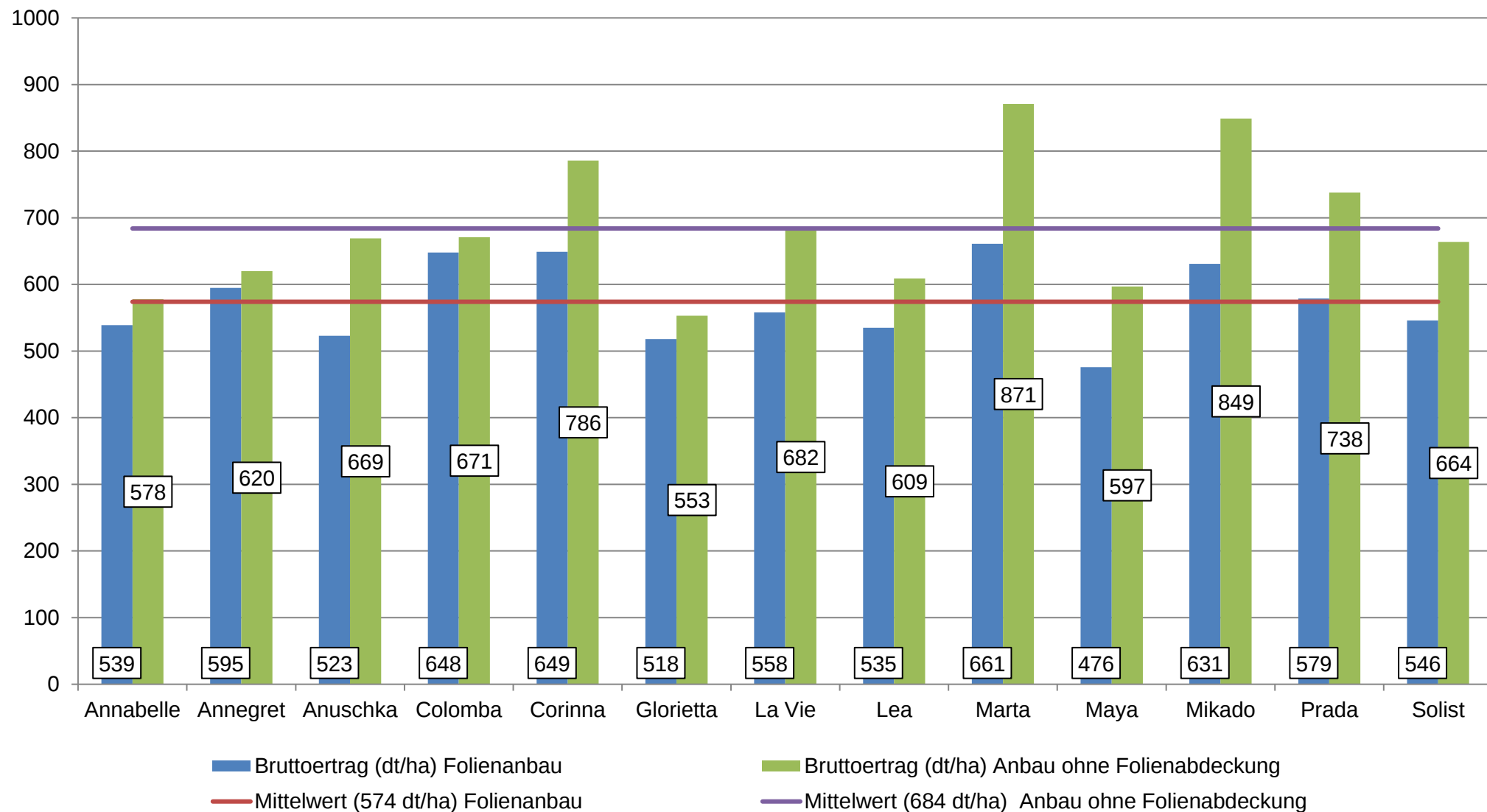
Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Anbau unter Folie, 2021 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021; Standort Feldkirch (Fortsetzung)**

	Glorietta	Corinna	Colomba	La Vie	Mikado	Prada
	Mängel in %					
Rhizoctonia Sklerotien	8	2	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte Knollen	6	1	1	2	2	1
Mißgestaltete Knollen	3	0	0	2	1	4
Mechanische Beschädigung	16	12	28	19	16	13
Faule Knollen	0	0	0	0	0	0
ergrünte Knollen	4	10	2	1	12	2
tierische Beschädigung	0	2	3	2	3	1
Drahtwurmschäden	0	5	2	0	1	0
Eisenfleckigkeit	3	13	31	1	17	3
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	1	0	2	0
Mängel Summe von Hundert	31	42	67	27	54	24

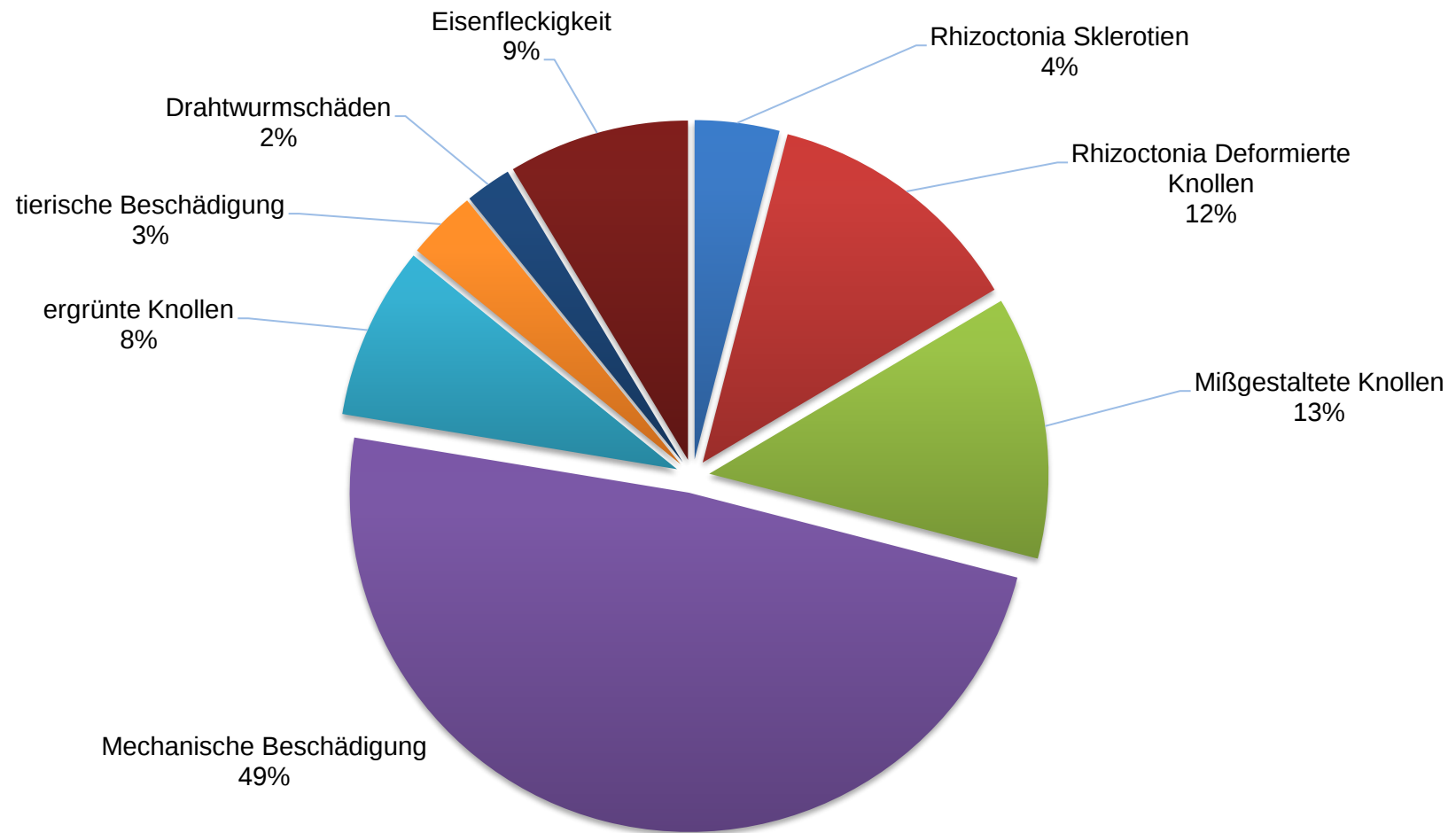
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Rhizoctonia Dry Core, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Eisenfleckigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

Ertragsvergleich von Kartoffelsorten, Prüfung mit und ohne Folienabdeckung, Landessortenversuch Baden-Württemberg 2021, Standort: Feldkirch



Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2021, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, Standort: Feldkirch, (Knollen mit Mängeln: 38 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2019 - 2021

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	2021	546	95	100	84	102	12,4	0	84	16	1	6
	2020	469	97	100	47	92	13,4	0	47	53	1	1
	2019	440	93	98	80	82	10,8	2	80	18	1	2
	MW	485	95	99	71	92	12,2	1	71	29	1	3
Anuschka	2021	523	91	99	62	97	11,6	1	62	37	1	3
	2020	467	96	100	51	88	12,7	0	51	49	1	1
	2019	435	88	100	60	93	13,2	0	60	40	1	1
	MW	475	92	100	57	93	12,5	0	57	42	1	2
Annabelle	2021	539	94	100	80	91	11,9	0	80	20	1	4
	2020	511	105	100	54	121	12,1	0	54	46	1	2
	2019	474	96	100	65	81	12,1	0	65	35	1	1
	MW	508	98	100	66	98	12,0	0	66	34	1	2
Glorietta	2021	518	90	100	82	99	12,5	0	82	18	1	4
	2020	484	100	100	67	105	13,0	0	67	33	1	3
	2019	512	104	99	66	89	12,7	1	66	33	1	1
	MW	504	98	100	72	98	12,7	0	72	28	1	3
Corinna	2021	649	113	100	64	110	10,0	0	64	36	1	3
	2020	537	110	100	50	82	11,0	0	50	50	1	1
	2019	584	118	100	39	115	11,1	0	39	61	1	1
	MW	590	114	100	51	103	10,7	0	51	49	1	2
La Vie	2021	558	97	100	78	118	12,7	0	78	22	1	2
	2020	506	104	100	68	116	13,2	0	68	32	1	1
	2019	411	83	100	77	87	12,7	0	77	24	1	1
	MW	492	95	100	74	107	12,9	0	74	26	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2021: 351 dt/ha; Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Colomba	2021	648	113	100	50	62	9,8	0	50	50	1	4
	2020	555	114	100	40	108	10,7	0	40	60	1	2
	2019	494	100	100	68	98	12,4	0	68	32	1	1
	MW	565	109	100	53	89	11,0	0	53	47	1	3
Lea	2021	535	93	99	90	119	12,4	1	90	9	1	6
	2020	433	89	100	68	104	13,4	0	68	32	1	3
	2019	545	110	100	63	120	11,6	0	63	37	1	1
	MW	504	98	100	74	114	12,5	0	74	26	1	3
Maya	2021	476	83	99	85	81	11,7	1	85	14	1	3
	2020	324	67	100	69	80	12,1	0	69	31	1	2
	2019	377	79	98	85	82	10,1	2	85	14	1	1
	MW	392	76	99	79	81	11,3	1	79	20	1	2
Annegret	2021	595	104	98	71	88	10,1	2	71	28	1	2
	2020	479	98	100	65	66	12,0	0	65	35	1	2
	MW	537	101	99	68	77	11,1	1	68	31	1	2
Marta	2021	661	115	99	89	126	11,3	1	89	11	1	5
	2020	517	106	100	68	109	12,3	0	68	32	1	3
	MW	589	111	100	78	117	11,8	1	78	21	1	4
Mikado	2021	631	110	100	51	84	11,4	0	51	49	1	2
Prada	2021	579	101	100	67	123	12,2	0	67	33	1	3
Mittelwert über alle Sorten	2021	574	100	100	73	100	11,5	0	73	26	1	4

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2021: 351 dt/ha; Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
	2021	28,9	5,0
	2020	41,9	8,6
	2019	37,8	7,9

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie 2021: 100 = 574 dt/ha; Folie 2020: 100 = 486 dt/ha; Folie 2019: 100 = 476 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Markware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Markware: Folie 2021: 351 dt/ha; Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Markwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	BÖ	409	81	99	72	69	13,3	1	72	27	1	2
	FK	664	97	100	74	90	11,8	1	74	26	1	8
	MW	536	89	99	73	79	12,6	1	73	26	1	5
Anuschka	BÖ	511	101	98	67	82	13,0	2	67	31	1	2
	FK	669	98	100	79	109	13,0	1	79	20	1	6
	MW	590	100	99	73	96	13,0	1	73	26	1	4
Annabelle	BÖ	527	104	99	84	103	12,7	1	84	15	1	2
	FK	578	85	100	90	88	12,6	0	90	10	1	4
	MW	552	94	99	87	96	12,7	1	87	12	1	3
Glorietta	BÖ	363	72	98	81	76	13,3	2	81	17	1	2
	FK	553	81	100	91	75	12,9	0	91	9	1	4
	MW	458	76	99	86	75	13,1	1	86	13	1	3
Corinna	BÖ	606	120	98	62	131	12,5	2	62	36	1	2
	FK	786	115	100	74	92	10,6	0	74	26	1	4
	MW	696	118	99	68	111	11,6	1	68	31	1	3
La Vie	BÖ	544	108	97	83	117	13,3	3	83	15	1	2
	FK	682	100	100	95	110	12,4	0	95	5	1	2
	MW	613	104	99	89	113	12,9	1	89	10	1	2
Colomba	BÖ	521	103	98	66	96	10,9	2	66	32	1	2
	FK	671	98	100	74	116	10,3	0	74	26	1	6
	MW	596	101	99	70	106	10,6	1	70	29	1	4

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 345 dt/ha; FK 2021: 515 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Lea	BÖ	544	108	98	79	110	13,4	2	79	19	1	2
	FK	609	89	99	98	89	13,3	1	98	2	1	5
	MW	577	98	98	88	99	13,4	2	88	10	1	4
Maya	BÖ	421	83	98	74	82	12,8	2	74	23	1	2
	FK	597	87	99	97	84	12,1	2	97	1	1	5
	MW	509	85	98	86	83	12,5	2	86	12	1	4
Annegret	BÖ	504	100	98	70	88	12,7	2	70	29	1	2
	FK	620	91	97	97	78	10,7	3	97	0	1	2
	MW	562	95	98	83	83	11,7	2	83	14	1	2
Marta	BÖ	478	95	99	72	101	12,6	1	72	27	1	2
	FK	871	127	99	94	137	11,7	1	94	5	1	6
	MW	674	111	99	83	119	12,2	1	83	16	1	4
Mikado	BÖ	562	111	98	67	117	13,3	2	67	31	1	2
	FK	849	124	99	73	119	11,3	1	73	26	1	6
	MW	705	118	99	70	118	12,3	2	70	29	1	4
Prada	BÖ	570	113	98	71	129	13,7	2	71	27	1	2
	FK	738	108	100	80	114	12,2	0	80	20	1	4
	MW	654	111	99	75	122	13,0	1	75	23	1	3
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	505	100	98	73	100	12,9	2	73	25	1	2
	FK	684	100	99	86	100	11,9	1	86	13	1	5
	MW	594	100	99	79	100	12,4	1	79	19	1	3

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 345 dt/ha; FK 2021: 515 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	47,0	9,3
	FK	44,0	6,4

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 594 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 345 dt/ha; FH 2021: 515 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem

Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Mittelwerte der Standorte Bönningheim und Feldkirch, Reifegruppe sehr früh

	Solist	Anuschka	Annabelle	Annegret	Lea	Marta	Maya
	Mängel in %						
Rhizoctonia Sklerotien	0	14	1	0	7	12	20
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte Knollen	5	1	2	2	0	1	2
Mißgestaltete Knollen	4	5	6	8	7	1	3
Mechanische Beschädigung	17	18	15	17	12	8	21
Faule Knollen	0	1	3	1	2	1	1
ergrünte Knollen	8	2	1	3	0	10	1
tierische Beschädigung	1	0	0	5	1	1	1
Drahtwurmschäden	0	0	0	1	0	0	0
Eisenfleckigkeit	3	0	3	0	2	0	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Mängel Summe von Hundert	38	29	31	37	27	22	28

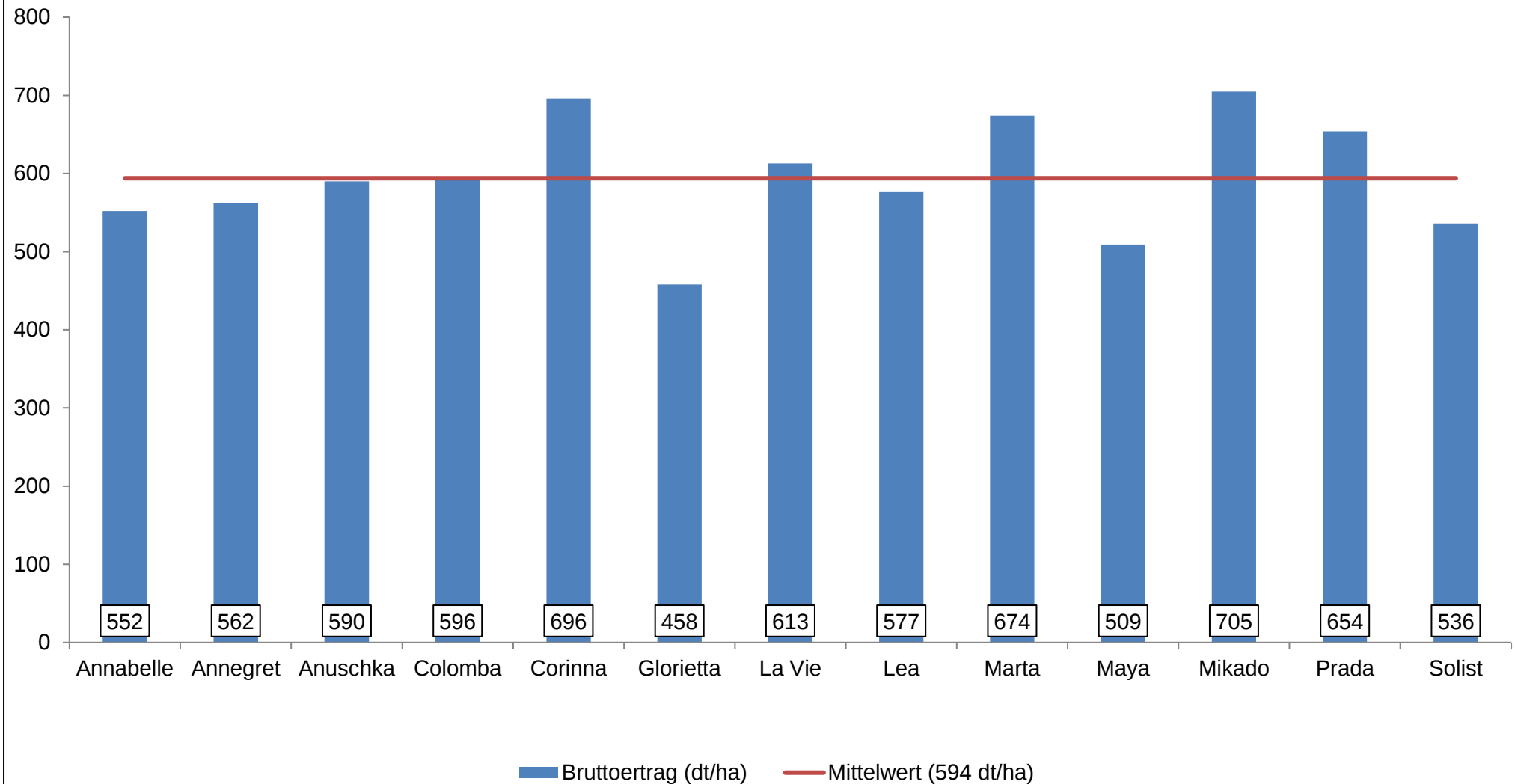
Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2020 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Mittelwerte der Standorte Bönningheim und Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Fortsetzung)**

	Glorietta	Corinna	Colomba	La Vie	Mikado	Prada
	Mängel in %					
Rhizoctonia Sklerotien	4	2	1	2	2	1
Rhizoctonia Dry Core	0	4	0	2	2	0
Rhizoctonia Deformierte Knollen	1	2	2	1	0	1
Mißgestaltete Knollen	11	3	1	5	3	3
Mechanische Beschädigung	7	6	11	9	12	13
Faule Knollen	1	1	4	1	0	0
ergrünte Knollen	5	6	5	1	8	2
tierische Beschädigung	2	0	1	0	1	0
Drahtwurmschäden	1	1	0	0	0	0
Eisenfleckigkeit	0	1	1	1	3	2
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	1	0	0	0
Mängel Summe von Hundert	27	26	25	21	29	22

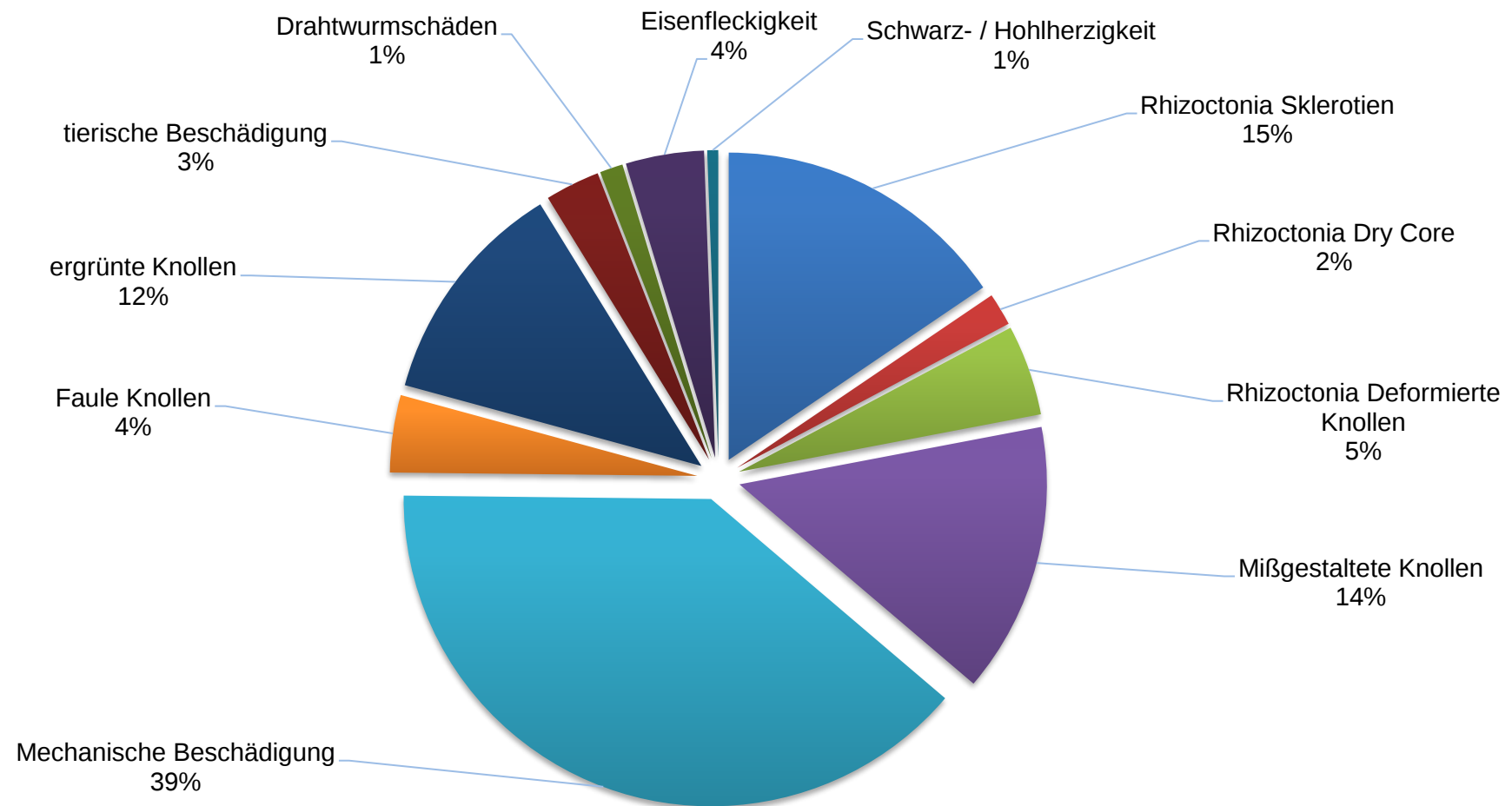
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Eisenfleckigkeit, Schwarzfleckigkeit, Ppropfenbildung.

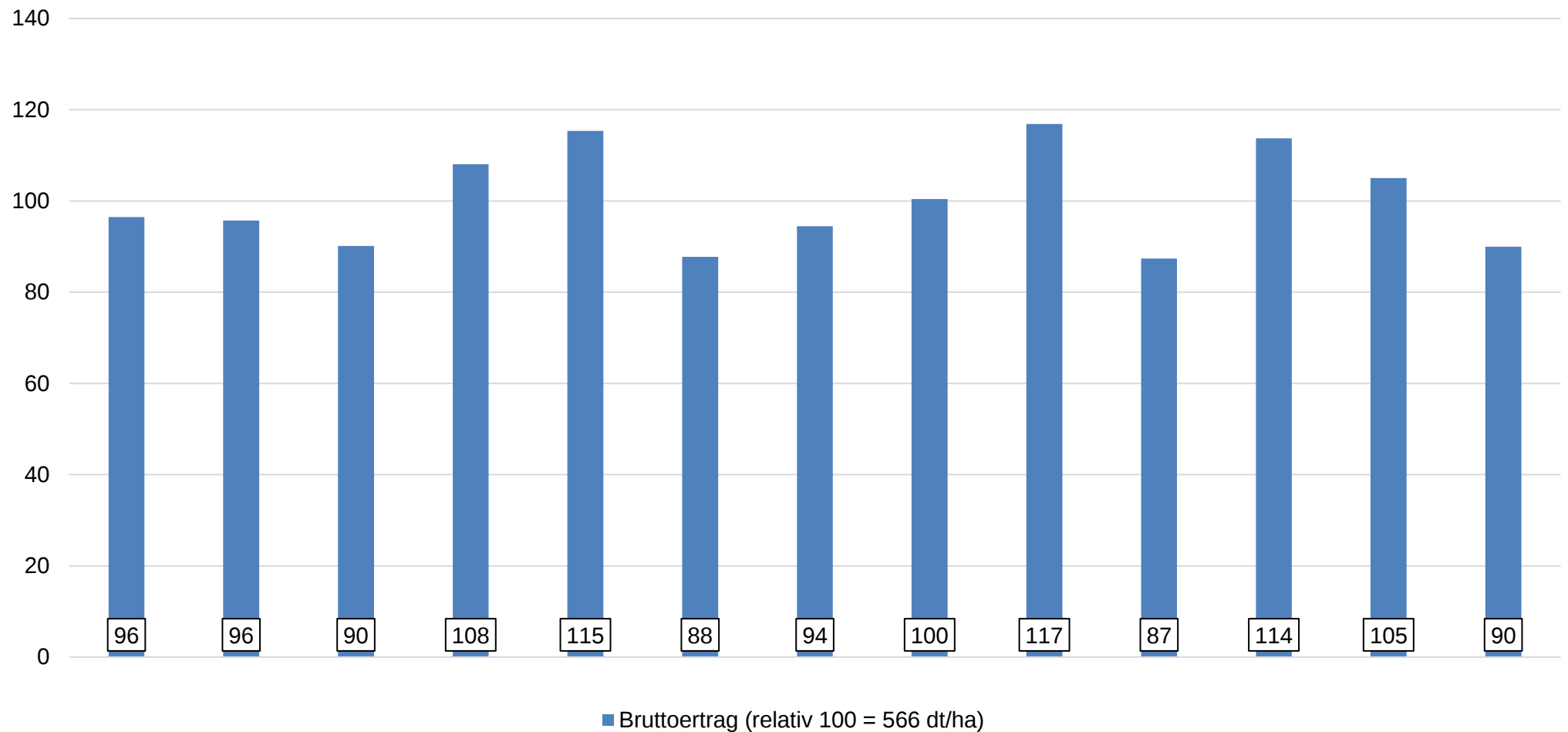
Vergleich der Ertragsergebnisse von ohne Folienabdeckung geprüfter Kartoffelsorten der Reifegruppe sehr früh, Landessortenversuch Baden Württemberg 2021, Mittelwert der Standorte: Feldkirch und Bönningheim



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2021, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folie, Standorte: Feldkirch und Bönningheim
(Knollen mit Mängeln: 28 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2021
(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe sehr
früh (Anbau ohne Folienuflage),
Standorte: Baden-Württemberg: 2, Bayern: 3, Rheinland-Pfalz: 1



Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	2021	536	89	99	73	79	12,6	1	73	26	1	5
	2020	349	92	99	67	81	12,8	1	67	32	1	2
	2019	363	90	99	80	76	11,1	1	80	19	1	2
	MW	416	90	99	73	79	12,1	1	73	26	1	3
Anuschka	2021	590	100	99	73	96	13,0	1	73	26	1	4
	2020	321	84	99	69	77	13,9	2	69	29	1	2
	2019	333	81	98	85	74	11,8	2	85	13	1	2
	MW	415	88	98	76	82	12,9	2	76	23	1	3
Annabelle	2021	552	94	99	87	96	12,7	1	87	12	1	3
	2020	370	96	98	75	80	13,5	2	75	23	1	2
	2019	381	96	99	88	105	11,2	1	88	11	1	2
	MW	434	96	99	83	94	12,4	1	83	15	1	2
Glorietta	2021	458	76	99	86	75	13,1	1	86	13	1	3
	2020	359	98	97	80	100	13,6	3	80	18	1	2
	2019	389	98	99	89	104	11,1	1	89	10	1	2
	MW	402	91	98	85	93	12,6	2	85	13	1	2
Corinna	2021	696	118	99	68	111	11,6	1	68	31	1	3
	2020	423	110	98	53	112	12,1	2	53	45	1	2
	2019	422	106	97	71	67	10,1	3	71	27	1	2
	MW	513	111	98	64	97	11,3	2	64	34	1	2
La Vie	2021	613	104	99	89	113	12,9	1	89	10	1	2
	2020	390	106	97	81	125	14,1	3	81	15	1	2
	2019	449	115	97	91	144	12,0	3	91	6	1	2
	MW	484	108	97	87	127	13,0	3	87	10	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 430 dt/ha; 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Colomba	2021	596	101	99	70	106	10,6	1	70	29	1	4
	2020	396	104	98	56	92	11,2	2	56	43	1	2
	2019	480	121	98	77	137	9,6	2	77	21	1	2
	MW	491	109	98	68	111	10,5	2	68	31	1	3
Lea	2021	577	98	98	88	99	13,4	2	88	10	1	4
	2020	381	106	99	80	108	14,2	1	80	18	1	2
	2019	385	98	97	83	102	11,6	3	83	14	1	2
	MW	448	101	98	84	103	13,0	2	84	14	1	3
Maya	2021	509	85	98	86	83	12,5	2	86	12	1	4
	2020	298	78	98	77	89	13,6	2	77	21	1	2
	2019	319	80	96	81	86	11,6	4	81	15	1	2
	MW	375	81	98	81	86	12,5	2	81	16	1	2
Annegret	2021	562	95	98	83	83	11,7	2	83	14	1	2
	2020	387	105	98	72	97	13,6	2	72	27	1	2
	MW	474	100	98	78	90	12,6	2	78	20	1	2
Marta	2021	674	111	99	83	119	12,2	1	83	16	1	4
	2020	413	115	99	79	126	13,8	1	79	20	1	2
	MW	544	113	99	81	122	13,0	1	81	18	1	3
Mikado	2021	705	118	99	70	118	12,3	2	70	29	1	4
Prada	2021	654	111	99	75	122	13,0	1	75	23	1	3
Mittelwert über alle Sorten	2021	594	100	99	79	100	12,4	1	79	19	1	3

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 430 dt/ha; 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2021	45,5	7,9
	2020	40,0	11,4
	2019	35,9	9,6

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 594 dt/ha; 2020: 100 = 375 dt/ha; 2019: 100 = 398 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 430 dt/ha; 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Gunda	BÖ	358	85	98	80	115	16,6	2	80	18	1	2
	FK	604	104	100	77	91	16,5	0	77	23	1	5
	DS	495	87	97	91	96	14,6	3	91	6	1	6
	MW	486	92	98	83	101	15,9	2	83	16	1	4
Belana	BÖ	350	83	97	74	96	14,7	3	74	23	1	2
	FK	543	93	100	89	89	15,1	0	89	12	1	5
	DS	565	100	98	85	127	14,1	2	85	14	1	2
	MW	486	92	98	83	104	14,6	2	83	16	1	3
Wega	BÖ	393	93	98	67	83	12,8	2	67	31	1	3
	FK	557	96	100	80	93	12,5	0	80	20	1	4
	DS	626	110	100	65	77	10,5	0	65	35	1	3
	MW	525	100	99	71	84	11,9	1	71	29	1	3
Goldmarie	BÖ	405	96	99	75	121	13,7	1	75	24	1	2
	FK	590	101	97	92	104	14,8	3	92	5	1	3
	DS	630	111	100	58	66	12,8	0	58	42	1	3
	MW	541	103	99	75	97	13,8	1	75	23	1	3
La Vie	BÖ	395	94	98	72	96	12,6	2	72	26	1	2
	FK	598	103	98	84	95	13,5	2	84	14	1	2
	DS	543	96	100	93	117	12,3	0	93	7	1	1
	MW	512	97	99	83	103	12,8	1	83	16	1	2
Chateau	BÖ	516	123	98	73	116	13,8	3	73	25	1	2
	FK	586	101	100	87	112	13,7	1	87	13	1	1
	DS	641	113	100	81	143	12	0	81	19	1	2
	MW	581	112	99	80	123	13,2	1	80	19	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 262 dt/ha; FK 2021: 331 dt/ha; DS 2021: 314 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Graziosa	BÖ	393	93	94	79	78	13,8	6	79	15	1	2
	FK	498	86	97	86	77	13,3	3	86	12	1	2
	DS	507	89	100	84	81	12,9	0	84	16	1	1
	MW	466	89	97	83	79	13,3	3	83	14	1	2
Twister	BÖ	401	95	97	72	96	10,8	3	72	26	1	2
	FK	679	117	100	52	93	11,8	0	52	48	1	2
	DS	652	115	99	61	102	10,0	1	61	38	1	1
	MW	577	109	99	62	97	10,9	1	62	37	1	2
Lea	BÖ	408	97	98	75	82	12,9	2	75	23	1	2
	FK	568	98	100	77	101	14,0	0	77	23	1	6
	DS	589	104	99	83	124	12,3	1	83	16	1	4
	MW	522	99	99	78	102	13,1	1	78	21	1	4
Liora	BÖ	455	108	99	71	82	12,3	1	71	29	1	2
	FK	584	100	100	87	115	12,3	0	87	14	1	4
	DS	459	81	99	78	71	11,1	1	78	21	1	2
	MW	499	96	99	78	89	11,9	1	78	21	1	3
Marion	BÖ	505	120	98	85	138	13,8	2	85	13	1	2
	FK	606	104	100	96	125	14,6	0	96	4	1	3
	DS	525	93	98	86	98	13,1	2	86	12	1	4
	MW	545	106	99	89	120	13,8	1	89	10	1	3
Vindika	BÖ	470	112	98	75	98	13,2	2	75	23	1	2
	FK	566	97	98	89	106	14,2	2	89	9	1	3
	DS	571	101	100	78	99	13,0	0	78	23	1	3
	MW	536	103	99	80	101	13,5	1	80	18	1	3
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	421	100	98	75	100	13,4	2	75	23	1	2
	FK	582	100	99	83	100	13,9	1	83	16	1	3
	DS	567	100	99	79	100	12,4	1	79	21	1	3
	MW	523	100	99	79	100	13,2	1	79	20	1	3

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 262 dt/ha; FK 2021: 331 dt/ha; DS 2021: 314 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
	BÖ	26,8	6,4
	FK	35,2	6,1
	DS	50,1	8,8

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 523 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 262 dt/ha; FK 2021: 331 dt/ha; DS 2021: 314 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Mittelwerte der Standorte Bönningheim, Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh.

	Gunda	Belana	Wega	Liora	Marion	Vindika
	Mängel in %					
Rhizoctonia Sklerotien	1	11	7	4	12	13
Rhizoctonia Dry Core	1	2	3	2	1	0
Rhizoctonia Deformierte Knollen	1	1	1	2	1	1
Mißgestaltete Knollen	7	3	9	7	5	8
Mechanische Beschädigung	3	11	18	18	10	17
Faule Knollen	0	0	0	0	0	0
ergrünte Knollen	8	4	10	8	10	7
tierische Beschädigung	0	0	1	1	2	4
Drahtwurmschäden	1	1	1	0	1	0
Eisenfleckigkeit	1	0	3	0	0	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	1	0	0	0
Mängel Summe von Hundert	22	22	46	39	30	38

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

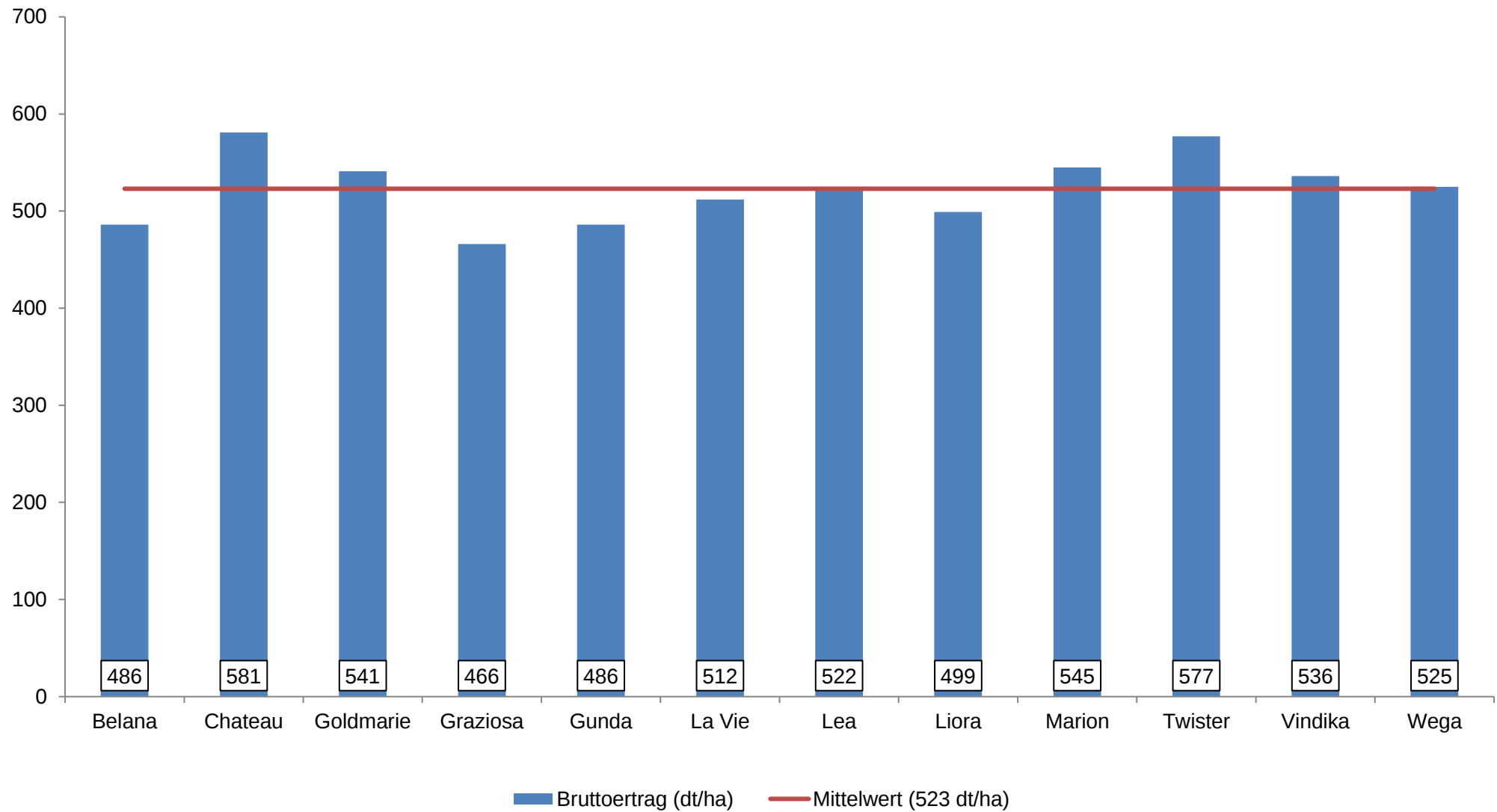
Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Mittelwerte der Standorte Bönningheim, Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh (Fortsetzung).

	Goldmarie	Lea	La Vie	Graziosa	Twister	Chateau
	Mängel in %					
Rhizoctonia Sklerotien	15	8	5	4	16	4
Rhizoctonia Dry Core	0	1	3	5	1	2
Rhizoctonia Deformierte Knollen	1	0	1	1	2	0
Mißgestaltete Knollen	6	6	4	7	5	2
Mechanische Beschädigung	10	18	18	17	14	21
Faule Knollen	0	0	0	0	0	1
ergrünte Knollen	14	5	4	11	9	4
tierische Beschädigung	1	1	2	1	4	1
Drahtwurmschäden	0	1	0	3	1	0
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	1	2
Schwarz- / Hohlherzigkeit	1	0	0	0	0	1
Mängel Summe von Hundert	34	31	31	44	37	34

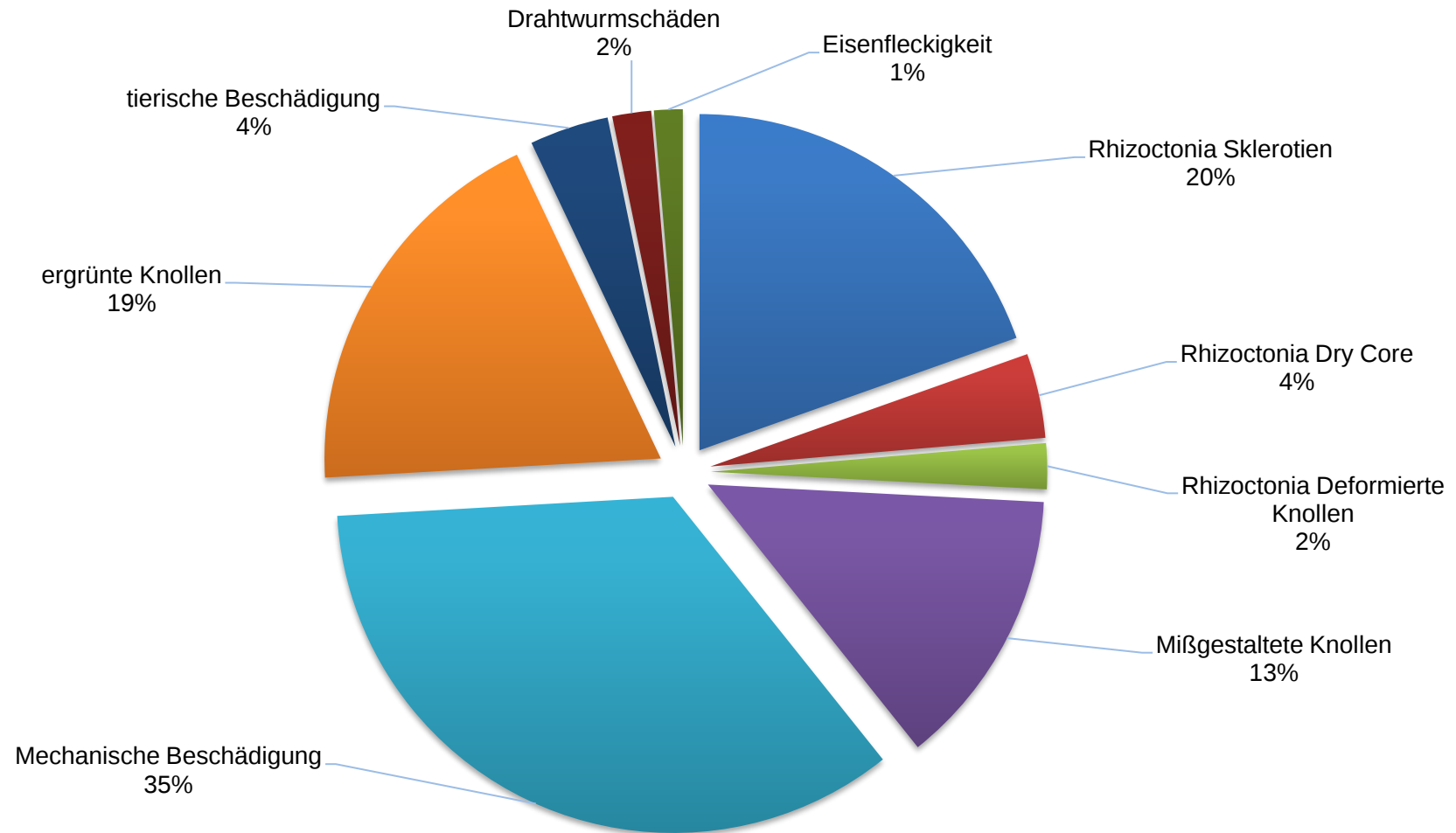
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

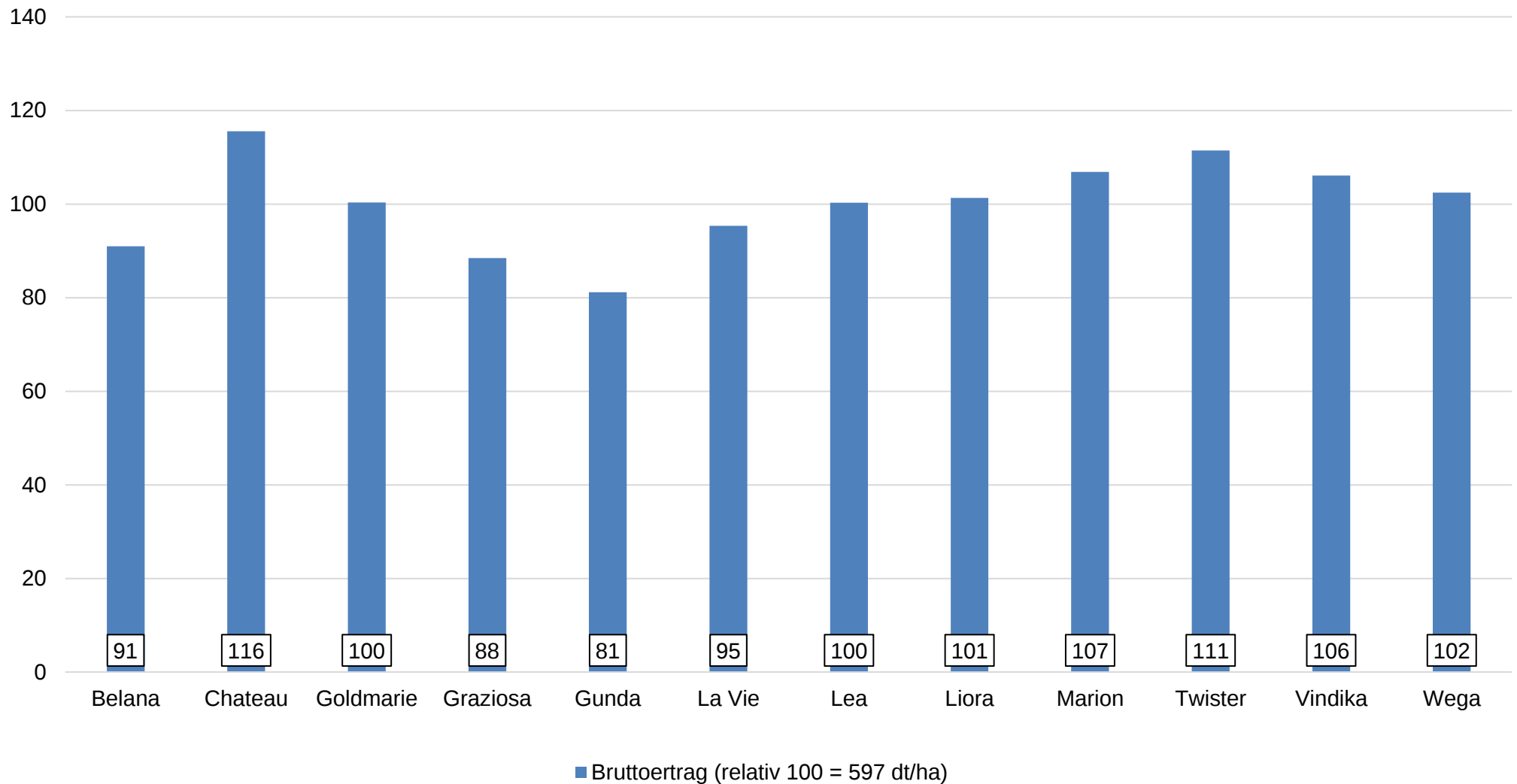
**Vergleich der Ertragsergebnisse von Kartoffelsorten der Reifegruppe früh, Landessortenversuch
Baden-Württemberg 2021, Mittelwert der Standorte: Bönningheim, Feldkirch, Donaueschingen**



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2021, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe früh, Standorte: Feldkirch, Bönningheim und Donaueschingen
(Knollen mit Mängeln: 34 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2021
(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe früh,
Standorte: Baden-Württemberg: 3, Bayern: 3, Rheinland-Pfalz: 1



Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9
Gunda	2021	486	92	98	83	101	15,9	2	83	16	1	4
	2020	320	86	99	85	97	16,4	1	85	14	1	1
	2019	448	94	99	79	103	15,0	1	79	20	1	1
	MW	418	90	99	82	101	15,8	1	82	17	1	2
Belana	2021	486	92	98	83	104	14,6	2	83	16	1	3
	2020	349	91	99	82	97	14,8	1	82	17	1	1
	2019	492	103	99	76	110	13,4	1	76	23	1	1
	MW	442	95	99	80	104	14,3	1	80	19	1	2
Wega	2021	525	100	99	71	84	11,9	1	71	29	1	3
	2020	419	111	99	68	105	13,1	1	68	30	1	1
	2019	482	101	100	66	121	12,7	0	66	34	1	1
	MW	476	104	99	68	103	12,6	1	68	31	1	2
Goldmarie	2021	541	103	99	75	97	13,8	1	75	23	1	3
	2020	364	94	99	82	113	14,1	1	82	18	1	1
	2019	481	101	99	69	70	13,6	1	69	30	1	1
	MW	462	99	99	75	93	13,8	1	75	24	1	2
La Vie	2021	512	97	99	83	103	12,8	1	83	16	1	2
	2020	401	105	99	79	114	14,0	1	79	20	1	1
	2019	416	87	100	76	101	12,7	0	76	24	1	1
	MW	443	96	99	79	106	13,2	1	79	20	1	1
Chateau	2021	581	112	99	80	123	13,2	1	80	19	1	2
	2020	442	118	97	75	108	14,3	3	75	22	1	1
	2019	510	107	100	72	60	13,2	0	72	28	1	1
	MW	511	112	99	76	97	13,5	1	76	23	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2021: 302 dt/ha; 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Graziosa	2021	466	89	97	83	79	13,3	3	83	14	1	2
	2020	397	105	99	82	86	14,4	1	82	18	1	2
	2019	302	83	97	88	68	13,1	3	88	9	1	1
	MW	388	93	98	84	78	13,6	2	84	14	1	2
Twister	2021	577	109	99	62	97	10,9	1	62	37	1	2
	2020	342	93	98	57	81	12,0	2	57	42	1	2
	2019	342	93	98	57	81	12,0	2	57	42	1	2
	MW	420	98	98	58	87	11,6	2	58	40	1	2
Lea	2021	522	99	99	78	102	13,1	1	78	21	1	4
	2020	364	98	98	76	99	13,2	2	76	22	1	1
	MW	443	98	99	77	100	13,1	2	77	21	1	3
Liora	2021	499	96	99	78	89	11,9	1	78	21	1	3
	2020	360	94	99	73	93	12,9	1	73	26	1	1
	MW	430	95	99	76	91	12,4	1	76	24	1	2
Marion	2021	545	106	99	89	120	13,8	1	89	10	1	3
	2020	435	115	98	87	125	14,3	2	87	11	1	2
	MW	490	110	98	88	123	14,1	2	88	10	1	2
Vindika	2021	536	103	99	80	101	13,5	1	80	18	1	3
Mittelwert über alle Sorten	2021	523	100	99	79	100	13,2	1	79	20	1	3

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2021: 302 dt/ha; 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert aller drei Versuchsstandorte)	2021	37,4	7,1
	2020	40,0	11,0
	2019	31,9	9,2

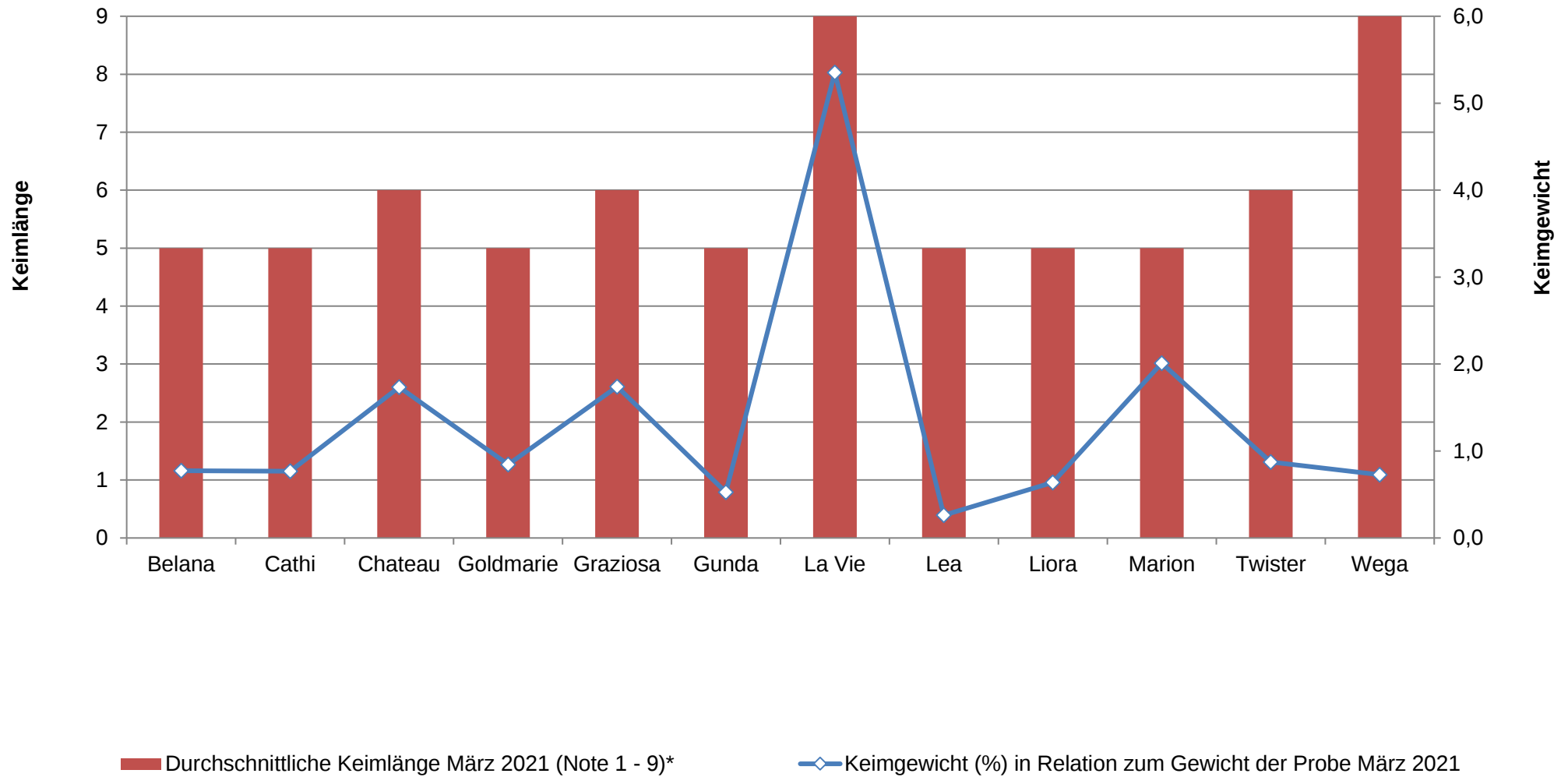
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 523 dt/ha; 2020: 100 = 379 dt/ha; 2019: 100 = 359 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2021: 302 dt/ha; 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2020 / 2021, Reifegruppe früh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 63

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Lilly	BÖ	291	73	98	76	96	13,6	2	76	22	1	2
	DS	663	102	99	84	118	13,2	1	84	16	1	2
	MW	477	88	99	80	107	13,4	1	80	19	1	2
Regina	BÖ	404	102	98	78	139	14,6	2	78	21	1	2
	DS	625	96	98	87	134	14,2	2	87	11	1	2
	MW	515	99	98	83	136	14,4	2	83	16	1	2
Madeira	BÖ	293	74	98	70	95	14,2	2	70	28	1	2
	DS	708	109	97	91	128	12,7	3	91	6	1	2
	MW	501	91	98	80	111	13,5	2	80	17	1	2
Jelly	BÖ	559	141	98	57	149	13,8	2	57	41	1	2
	DS	715	110	99	48	93	15,6	1	48	51	1	2
	MW	637	125	99	52	121	14,7	1	52	46	1	2
Pocahontas	BÖ	372	94	98	74	94	12,5	2	74	24	1	2
	DS	581	89	100	77	93	12,2	0	77	23	1	2
	MW	476	91	99	76	94	12,4	1	76	23	1	2
Simonetta	BÖ	394	99	98	67	73	15,6	3	67	31	1	2
	DS	754	116	100	61	113	14,4	0	61	39	1	1
	MW	574	108	99	64	93	15,0	1	64	35	1	2
Danina	BÖ	399	101	98	74	85	16,5	2	74	24	1	2
	DS	638	98	100	68	83	13,6	0	68	32	1	1
	MW	518	99	99	71	84	15,1	1	71	28	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 220 dt/ha; DS 2021: 359 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Darling	BÖ	389	98	94	77	135	14,6	6	77	17	1	2
	DS	528	81	100	87	110	13,9	0	87	13	1	4
	MW	459	90	97	82	122	14,3	3	82	15	1	3
Otolia	BÖ	335	84	99	75	73	15,3	2	75	24	1	2
	DS	562	86	99	83	73	14,8	1	83	16	1	4
	MW	449	85	99	79	73	15,1	1	79	20	1	3
Jule	BÖ	396	100	99	78	126	13,6	2	78	21	1	3
	DS	562	86	98	97	101	12,8	2	97	1	1	5
	MW	479	93	98	87	114	13,2	2	87	11	1	4
Muse	BÖ	354	89	98	85	67	15,7	2	85	13	1	2
	DS	689	106	100	62	105	13,6	0	62	38	1	2
	MW	522	98	99	74	86	14,7	1	74	25	1	2
Olivia	BÖ	413	104	98	72	109	16,6	2	72	26	1	2
	DS	609	94	99	78	85	15,8	1	78	22	1	2
	MW	511	99	99	75	97	16,2	1	75	24	1	2
Emanuelle	BÖ	321	81	98	74	81	11,4	2	74	24	1	2
	DS	625	96	100	72	93	13,2	0	72	28	1	4
	MW	473	88	99	73	87	12,3	1	73	26	1	3
Merle	BÖ	536	135	98	75	120	14,6	2	75	22	1	2
	DS	817	125	100	74	119	12,5	0	74	25	1	1
	MW	676	130	99	75	120	13,6	1	75	24	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 220 dt/ha; DS 2021: 359 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Polly	BÖ	521	131	98	64	69	15,8	2	64	34	1	2
	DS	609	93	99	69	57	14,7	1	69	30	1	2
	MW	565	112	99	67	63	15,3	1	67	32	1	2
Sandra	BÖ	366	92	98	71	90	13,0	2	71	27	1	2
	DS	740	114	100	57	94	12,4	0	57	44	1	2
	MW	553	103	99	64	92	12,7	1	64	35	1	2
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	397	100	98	73	100	14,5	2	73	25	1	2
	DS	651	100	99	75	100	13,7	1	75	25	1	2
	MW	524	100	99	74	100	14,1	1	74	25	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 220 dt/ha; DS 2021: 359 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	44,6	11,2
	DS	46,0	7,1

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 524 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2021: 220 dt/ha; DS 2021: 359 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Reifegruppe mittelfrüh, Mittelwerte der Standorte: Bönningheim und Donaueschingen**

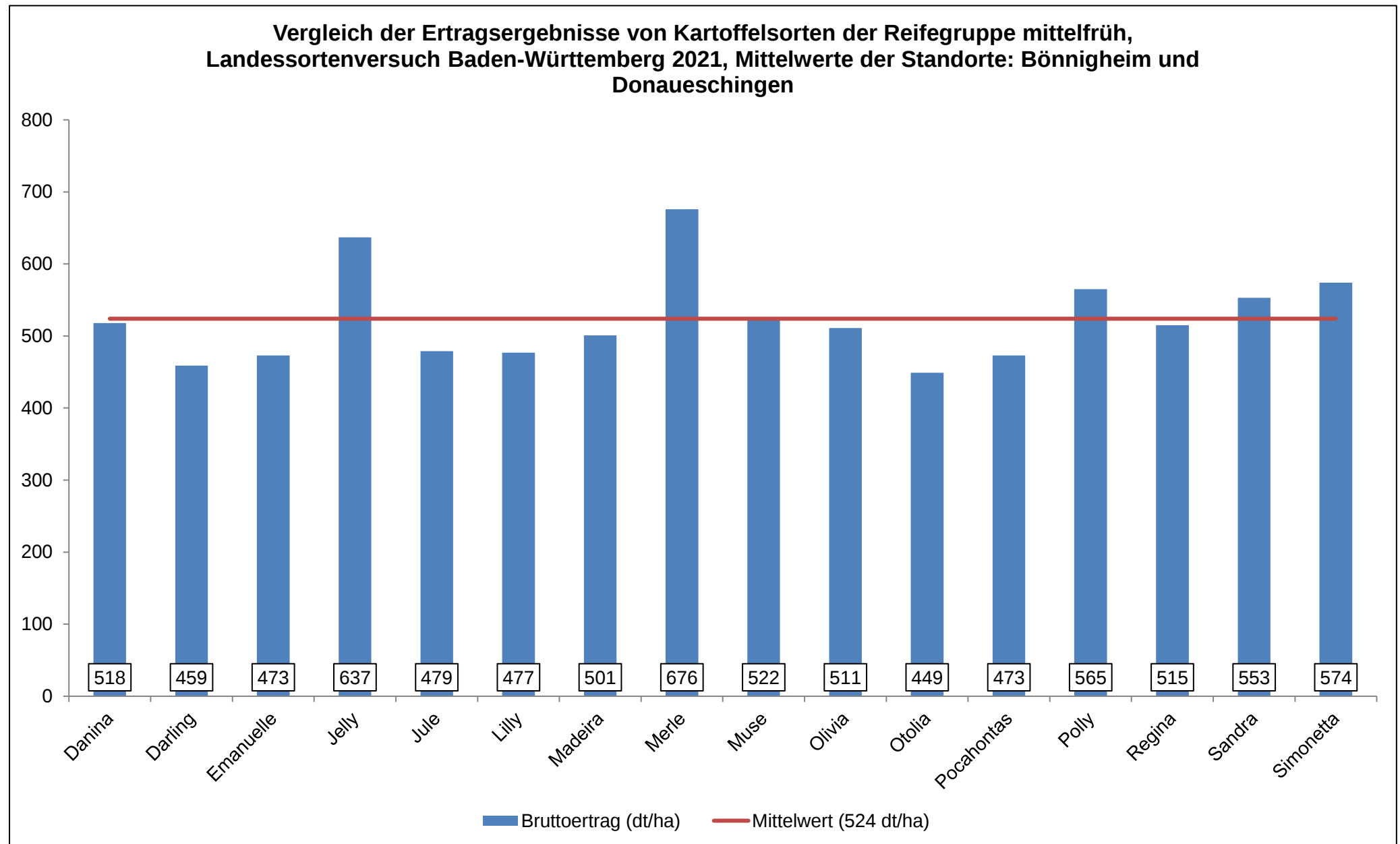
	Lilly	Regina	Madeira	Otolia	Pocahontas	Jule	Merle	Olivia
	Mängel in %							
Rhizoctonia Sklerotien	29	22	12	8	25	29	5	11
Rhizoctonia Dry Core	0	1	3	0	0	0	1	1
Rhizoctonia Deformierte Knollen	1	0	1	2	0	0	0	1
Mißgestaltete Knollen	8	3	3	2	3	3	2	11
Mechanische Beschädigung	9	7	12	29	16	12	33	9
Faule Knollen	0	0	0	0	1	0	0	0
ergrünte Knollen	11	7	8	17	20	10	11	21
tierische Beschädigung	2	4	5	1	2	3	2	3
Drahtwurmschäden	2	0	2	1	0	1	1	2
Eisenfleckigkeit	0	1	0	0	0	0	1	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	1	0	0	0	0
Mängel Summe von Hundert	33	24	35	52	42	30	51	48

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2021, Reifegruppe mittelfrüh, Mittelwerte der Standorte: Bönningheim und Donaueschingen (Fortsetzung)**

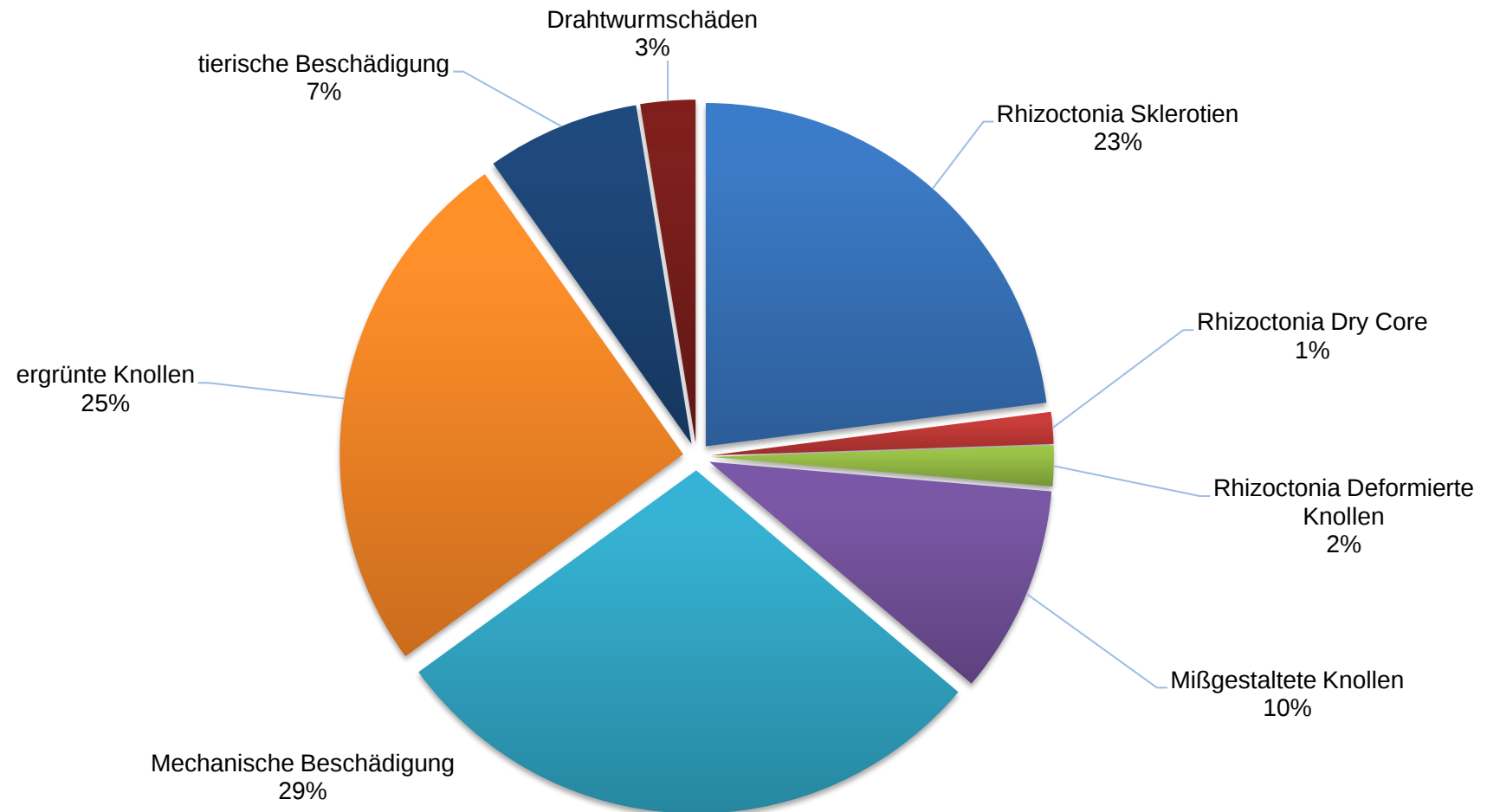
	Polly	Muse	Simonetta	Emanuelle	Danina	Sandra	Darling	Jelly
	Mängel in %							
Rhizoctonia Sklerotien	5	10	8	2	20	9	13	3
Rhizoctonia Dry Core	0	1	0	0	3	1	1	0
Rhizoctonia Deformierte Knollen	1	1	1	2	2	2	3	0
Mißgestaltete Knollen	12	2	6	5	3	12	8	7
Mechanische Beschädigung	14	34	18	13	34	10	6	7
Faule Knollen	0	0	0	0	0	0	0	0
ergrünte Knollen	25	10	18	18	6	18	4	24
tierische Beschädigung	12	1	8	6	5	5	1	6
Drahtwurmschäden	4	2	0	2	2	2	2	1
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	1	0	0	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1
Mängel Summe von Hundert	70	51	52	46	55	50	26	48

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

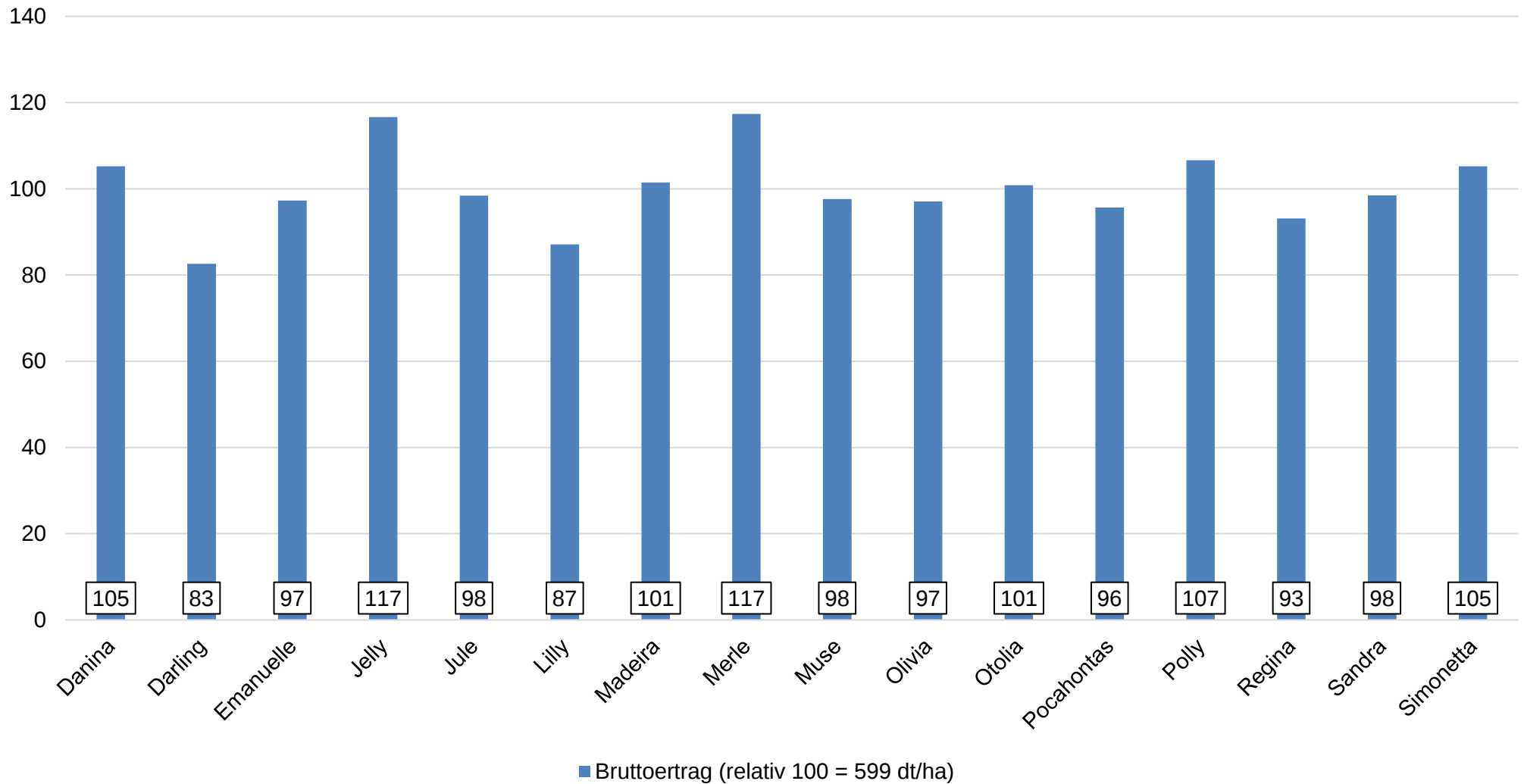
Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2021, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Bönningheim und Donaueschingen
(Knollen mit Mängeln: 45 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2021
(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe
mittelfrüh, Standorte: Baden-Württemberg: 2, Bayern: 5, Rheinland-Pfalz: 1



Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Lilly	2021	477	88	99	80	107	13,4	1	80	19	1	2
	2020	360	100	98	78	100	14,6	2	78	20	1	2
	2019	320	103	98	79	114	12,8	2	79	19	1	2
	MW	386	97	98	79	107	13,6	2	79	19	1	2
Regina	2021	515	99	98	83	136	14,4	2	83	16	1	2
	2020	317	88	98	83	87	13,9	2	83	15	1	2
	2019	270	87	95	82	91	13,0	5	82	13	1	2
	MW	367	91	97	82	105	13,8	3	82	15	1	2
Madeira	2021	501	91	98	80	111	13,5	2	80	17	1	2
	2020	349	97	97	75	103	14,7	3	75	22	1	2
	2019	276	89	96	79	83	13,1	4	79	17	1	2
	MW	375	93	97	78	99	13,7	3	78	19	1	2
Jelly	2021	637	125	99	52	121	14,7	1	52	46	1	2
	2020	432	120	98	50	125	15,8	2	50	49	1	2
	2019	400	128	99	58	139	14,7	1	58	40	1	2
	MW	490	125	99	53	128	15,1	1	53	45	1	2
Pocahontas	2021	476	91	99	76	94	12,4	1	76	23	1	2
	2020	343	96	98	79	89	13,1	2	79	19	1	2
	2019	294	94	97	79	86	12,5	3	79	17	1	2
	MW	371	94	98	78	90	12,6	2	78	20	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 290 dt/ha; 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 201 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Simonetta	2021	574	108	99	64	93	15,0	1	64	35	1	2
	2020	409	114	99	53	98	15,6	1	53	46	1	2
	2019	342	110	99	78	90	14,8	1	78	21	1	2
	MW	442	110	99	65	94	15,1	1	65	34	1	2
Danina	2021	518	99	99	71	84	15,1	1	71	28	1	2
	2020	379	106	98	74	91	15,0	2	74	25	1	2
	2019	322	103	97	77	89	13,4	3	77	20	1	2
	MW	406	103	98	74	88	14,5	2	74	24	1	2
Darling	2021	459	90	97	82	122	14,3	3	82	15	1	3
	2020	334	93	98	80	117	13,9	2	80	19	1	2
	2019	291	94	98	82	102	13,0	2	82	16	1	2
	MW	361	92	98	81	114	13,7	2	81	16	1	2
Otolia	2021	449	85	99	79	73	15,1	1	79	20	1	3
	2020	352	98	98	74	98	15,2	2	74	24	1	2
	2019	310	99	98	77	120	14,7	2	77	20	1	2
	MW	370	94	98	77	97	15,0	2	77	21	1	2
Jule	2021	479	93	98	87	114	13,2	2	87	11	1	4
	2020	355	99	98	83	64	13,9	2	83	15	1	2
	MW	417	96	98	85	89	13,5	2	85	13	1	3

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 290 dt/ha; 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Muse	2021	522	98	99	74	86	14,7	1	74	25	1	2
	2020	316	88	98	83	94	16,9	2	83	15	1	2
	MW	419	93	98	78	90	15,8	2	78	20	1	2
Olivia	2021	511	99	99	75	97	16,2	1	75	24	1	2
	2020	390	109	98	75	126	16,9	2	75	24	1	2
	MW	451	104	99	75	111	16,6	1	75	24	1	2
Emanuelle	2021	473	88	99	73	87	12,3	1	73	26	1	3
Merle	2021	676	130	99	75	120	13,6	1	75	24	1	2
Polly	2021	565	112	99	67	63	15,3	1	67	32	1	2
Sandra	2021	553	103	99	64	92	12,7	1	64	35	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2021	524	100	99	74	100	14,1	1	74	25	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 290 dt/ha; 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2021	45,3	9,2
	2020	37,2	10,5
	2019	41,2	13,2

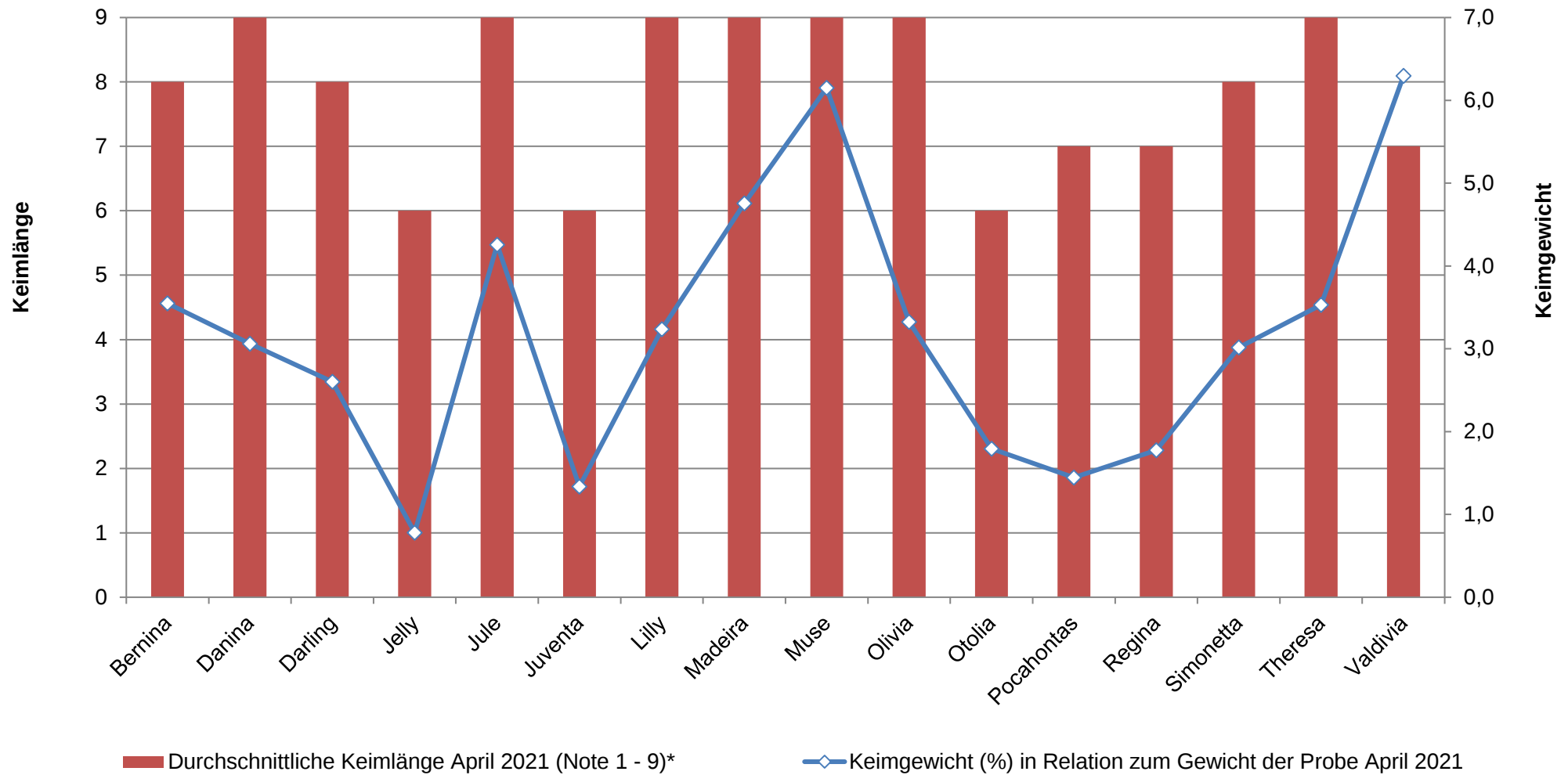
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2021: 100 = 524 dt/ha. 2020: 100 = 358 dt/ha; 2019: 100 = 311 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2021: 290 dt/ha; 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2020 / 2021, Reifegruppe mittelfrüh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 63

Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge:

Keimlängenbonitur*		
Benotung		Keimlänge
1	Sehr niedrig	nicht gekeimt
2	Sehr niedrig bis niedrig	gespitzt
3	niedrig	Keime bis 0,5
4	niedrig bis mittel	Keime 0,6 bis 1,0 cm
5	mittel	Keime 1,1 bis 2,0 cm
6	mittel bis hoch	Keime 2,1 bis 3,0 cm
7	hoch	Keime 3,1 bis 4,0 cm
8	hoch bis sehr hoch	Keime 4,1 bis 5,0 cm
9	sehr hoch	Keime ab 5,0 cm

*: nach Bundessortenamt (BSA)

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfbefall	%	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Befall durch Rhizoctonia Sklerotien	%	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig - keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Solist	2021	1	1	0	1	2	0	3	0	5	2	2	0
	2020	1	1	0	3	3	1	5	0	8	1	1	3
	2019	1	2	0	1	0	1	3	1	8	0	1	3
	MW	1	1	0	2	2	1	4	0	7	1	1	2
Anuschka	2021	1	2	0	1	0	3	1	0	2	4	1	0
	2020	1	2	0	1	1	0	12	0	8	2	1	4
	2019	1	2	0	1	0	1	2	0	3	0	1	1
	MW	1	2	0	1	0	1	5	0	4	2	1	2
Annabelle	2021	2	1	0	1	2	0	6	0	2	6	3	0
	2020	1	2	0	1	0	6	4	0	3	1	2	2
	2019	1	2	0	1	0	1	2	0	2	0	2	1
	MW	1	2	0	1	1	2	4	0	2	2	2	1
Glorietta	2021	1	1	0	1	0	0	3	1	7	3	2	0
	2020	1	2	0	1	3	0	4	2	7	1	1	3
	2019	1	2	0	1	1	2	1	0	7	1	1	3
	MW	1	2	0	1	1	1	3	1	7	2	1	2
Corinna	2021	1	1	0	1	0	0	1	0	8	13	2	0
	2020	1	1	0	1	0	0	2	0	10	2	1	4
	2019	1	2	0	1	0	0	2	0	12	0	1	4
	MW	1	1	0	1	0	0	2	0	10	5	1	3

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig - keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
La Vie	2021	1	2	0	1	0	0	1	0	1	1	4	0
	2020	1	2	0	1	0	2	2	1	3	0	1	1
	2019	1	3	0	1	0	0	1	0	3	1	3	2
	MW	1	2	0	1	0	1	1	0	2	1	3	1
Colomba	2021	1	2	0	2	0	0	2	0	4	31	2	0
	2020	1	2	0	1	2	1	4	1	7	0	1	3
	2019	1	2	0	1	1	0	2	0	9	0	1	3
	MW	1	2	0	1	1	0	3	0	7	10	1	2
Lea	2021	2	1	0	1	0	1	1	0	2	1	1	0
	2020	2	2	1	1	1	0	2	1	3	0	1	1
	2019	1	1	0	2	0	0	3	0	6	0	1	2
	MW	2	1	0	1	0	0	2	0	3	0	1	1
Maya	2021	1	1	0	1	1	1	0	1	1	4	1	0
	2020	1	1	0	1	7	0	0	1	2	0	1	1
	2019	1	1	0	1	4	0	4	0	4	0	1	2
	MW	1	1	0	1	4	0	1	0	2	1	1	1
Annegret	2021	1	1	0	1	4	2	2	0	5	5	2	0
	2020	1	1	0	1	18	0	4	0	10	1	1	4
	MW	1	1	0	1	11	1	3	0	8	3	2	2

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfbefall	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotienbefall	Grüne Knollen	Eisenfleckigkeit	Loschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Marta	2021	1	1	0	1	0	0	6	0	6	0	3	0
	2020	1	1	0	1	0	1	3	1	7	1	3	4
	MW	1	1	0	1	0	1	4	1	7	1	3	2
Mikado	2021	1	1	0	2	0	0	0	0	8	17	3	0
Prada	2021	1	1	0	1	0	0	2	0	6	3	3	0
Mittelwert	2021	1	1	0	1	1	1	2	0	4	7	2	0

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folienauflage, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Solist	2021	2	2	0	1	1	3	4	0	4	3	1	0
	2020	2	2	0	1	1	2	3	0	3	2	2	6
	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	9	1	1	1
	MW	2	2	0	1	1	2	4	0	5	2	1	2
Anuschka	2021	2	2	0	2	1	2	3	2	2	1	1	0
	2020	2	2	0	1	1	3	3	0	6	2	2	4
	2019	1	2	0	1	1	2	7	0	4	0	1	2
	MW	2	2	0	1	1	2	4	1	4	1	1	2
Annabelle	2021	1	2	0	1	0	3	3	0	2	4	2	0
	2020	1	2	0	2	0	6	4	0	1	5	1	1
	2019	1	2	0	1	0	5	5	0	1	0	1	1
	MW	1	2	0	1	0	5	4	0	1	3	1	1
Glorietta	2021	1	2	0	1	0	2	2	0	5	2	1	0
	2020	1	2	1	1	1	2	2	0	6	1	2	7
	2019	1	2	0	1	0	4	8	0	5	1	2	5
	MW	1	2	0	1	0	3	4	0	5	1	2	4
Corinna	2021	2	2	0	2	1	2	3	0	6	2	2	0
	2020	1	2	0	2	1	2	3	0	7	1	1	8
	2019	2	2	0	2	2	2	3	0	13	1	1	0
	MW	1	2	0	2	1	2	3	0	9	1	1	3

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folienauflage, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig - keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
La Vie	2021	1	3	0	1	0	2	2	0	2	2	3	0
	2020	1	2	0	2	0	2	3	0	2	1	2	12
	2019	1	3	0	1	0	2	5	0	2	0	1	2
	MW	1	2	0	1	0	2	3	0	2	1	2	5
Colomba	2021	2	2	0	2	1	2	2	0	2	1	2	0
	2020	2	2	0	2	1	3	3	0	6	2	1	6
	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	6	2	1	0
	MW	2	2	0	1	1	2	3	0	5	1	1	2
Lea	2021	2	2	0	1	0	1	3	1	2	2	1	0
	2020	2	2	0	1	0	2	2	0	3	2	1	2
	2019	2	2	0	1	0	3	9	0	5	0	1	3
	MW	2	2	0	1	0	2	5	0	3	1	1	2
Maya	2021	2	2	0	1	1	3	3	2	3	0	1	0
	2020	2	2	0	2	2	4	3	0	1	1	1	1
	2019	2	2	0	1	3	8	4	0	2	1	1	0
	MW	2	2	0	1	2	5	3	1	2	0	1	0
Annegret	2021	1	2	0	1	5	2	3	0	5	0	2	1
	2020	1	2	0	2	3	2	5	0	8	1	1	8
	MW	1	2	0	1	4	2	4	0	6	0	1	4

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folienuflage, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Marta	2021	1	2	0	2	1	2	2	1	8	0	1	0
	2020	1	2	2	1	0	3	3	0	5	1	1	2
	MW	1	2	1	1	0	2	2	1	6	0	1	1
Mikado	2021	2	2	0	1	0	2	2	0	6	2	1	0
Prada	2021	2	2	0	1	0	2	2	0	3	2	2	1
Mittelwert	2021	1	2	0	1	1	2	2	1	4	1	1	0

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfbefall	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiewuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotienbefall	Grüne Knollen	Eisenfleckigkeit	Loschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Gunda	2021	2	2	0	1	0	1	2	0	6	1	1	2
	2020	1	1	0	1	1	1	5	0	4	0	1	3
	2019	2	2	0	1	0	2	2	0	2	0	1	0
	MW	2	2	0	1	0	2	3	0	4	1	1	2
Belana	2021	1	1	0	1	0	1	2	1	5	0	1	1
	2020	1	1	0	1	0	1	5	0	2	1	1	6
	2019	1	1	0	1	0	3	6	0	3	0	1	0
	MW	1	1	0	1	0	2	4	0	3	0	1	2
Wega	2021	2	2	0	1	0	4	2	1	10	3	1	1
	2020	1	1	0	1	0	3	5	0	6	2	1	2
	2019	2	2	0	2	1	5	3	0	5	0	1	2
	MW	2	2	0	1	0	4	3	1	7	2	1	2
Goldmarie	2021	1	1	0	1	0	3	2	2	9	0	2	2
	2020	1	1	0	1	0	3	5	0	3	0	2	1
	2019	1	1	0	1	0	5	6	0	6	0	2	0
	MW	1	1	0	1	0	4	4	1	6	0	2	1
La Vie	2021	1	2	0	1	0	2	2	1	4	1	2	3
	2020	1	2	0	1	0	2	4	0	2	1	1	2
	2019	1	2	0	1	0	3	4	0	3	0	1	1
	MW	1	2	0	1	0	2	3	0	3	0	1	2
Chateau	2021	1	1	0	2	0	2	1	0	6	3	2	4
	2020	1	1	1	1	0	1	4	0	4	0	2	3
	2019	1	1	0	1	0	3	4	0	5	0	1	1
	MW	1	1	0	1	0	2	3	0	5	1	2	2

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Graziosa	2021	1	1	0	1	0	2	1	1	7	1	2	1
	2020	1	1	0	1	0	1	4	0	5	1	2	3
	2019	1	1	0	1	0	1	5	0	5	1	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	3	0	5	1	1	1
Twister	2021	1	1	0	1	0	2	2	2	7	2	1	3
	2020	1	2	0	1	0	2	4	0	5	0	2	1
	2019	1	1	0	1	1	4	5	0	6	0	1	1
	MW	1	1	0	1	1	3	4	1	6	1	1	2
Lea	2021	1	1	0	1	0	1	1	1	6	1	1	1
	2020	1	1	0	1	0	2	4	0	5	0	1	2
	MW	1	1	0	1	0	2	3	1	5	1	1	2
Liora	2021	2	2	0	1	1	2	2	0	6	2	1	1
	2020	2	2	0	1	1	1	5	0	6	1	1	0
	MW	2	2	0	1	1	1	4	0	6	1	1	1
Marion	2021	1	1	0	1	1	3	2	2	6	1	2	1
	2020	1	1	0	1	0	1	3	0	3	2	1	5
	MW	1	1	0	1	1	2	2	1	4	1	1	3
Vindika	2021	1	1	0	1	0	2	2	1	6	0	2	2
Mittelwert	2021	1	1	0	1	0	2	2	1	6	1	1	2

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündelver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Lilly	2021	2	2	0	1	1	2	4	4	9	0	2	3
	2020	2	2	0	1	1	3	8	0	3	0	1	2
	2019	2	2	0	1	1	4	5	0	5	0	1	1
	MW	2	2	0	1	1	3	5	1	5	0	1	2
Regina	2021	2	1	0	1	1	3	4	1	7	1	2	2
	2020	2	1	1	1	2	3	8	0	4	0	2	1
	2019	2	1	0	1	1	4	4	0	6	0	1	0
	MW	2	1	0	1	1	3	5	0	6	0	1	1
Madeira	2021	2	2	0	1	1	1	4	1	9	0	1	2
	2020	2	2	0	1	1	2	6	1	6	1	1	1
	2019	2	2	1	1	1	2	4	0	5	0	1	0
	MW	2	2	0	1	1	2	5	1	7	0	1	1
Jelly	2021	2	2	0	2	1	4	4	1	11	0	2	3
	2020	3	2	0	2	2	2	10	0	10	1	1	9
	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	9	0	2	0
	MW	2	2	0	2	1	3	6	0	10	0	2	4
Pocahontas	2021	2	2	0	1	1	2	3	3	8	0	2	2
	2020	1	2	0	2	1	2	6	0	6	0	2	1
	2019	1	2	0	1	1	3	4	0	5	0	1	1
	MW	1	2	0	1	1	2	4	1	6	0	1	1

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündelver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Simonetta	2021	2	2	0	2	1	2	5	1	9	0	2	2
	2020	2	2	0	1	1	3	7	0	8	1	1	4
	2019	1	2	0	1	1	3	4	0	5	0	1	1
	MW	1	2	0	1	1	2	5	0	7	0	1	2
Danina	2021	2	2	0	1	2	1	5	3	5	1	2	2
	2020	2	2	0	1	1	2	12	0	2	1	2	5
	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	3	1	2	0
	MW	2	2	0	1	1	2	8	1	3	1	2	3
Darling	2021	2	2	0	2	1	3	4	1	4	1	2	1
	2020	2	2	0	2	1	3	2	1	3	1	3	2
	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	1	0	2	1
	MW	2	2	0	1	1	3	4	1	2	0	2	1
Otolia	2021	2	2	0	2	1	2	3	1	8	0	2	3
	2020	2	3	0	2	1	3	9	1	4	0	1	1
	2019	3	2	0	2	1	4	3	0	5	0	2	0
	MW	2	2	0	2	1	3	5	1	6	0	2	1
Jule	2021	2	2	0	1	1	2	4	2	6	0	2	2
	2020	2	2	0	1	1	2	7	0	3	2	1	0
	MW	2	2	0	1	1	2	5	1	5	1	1	1

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfbefall	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotienbefall	Grüne Knollen	Eisenfleckigkeit	Loschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Muse	2021	1	2	0	1	1	3	3	0	7	0	2	2
	2020	1	2	0	1	2	2	8	0	4	1	2	1
	MW	1	2	0	1	2	2	6	0	6	1	2	2
Olivia	2021	2	2	0	1	1	4	4	1	10	0	2	3
	2020	2	2	0	1	1	2	7	0	4	1	3	4
	MW	2	2	0	1	1	3	6	1	7	1	2	4
Emanuelle	2021	2	2	0	1	1	1	3	0	9	0	2	3
Merle	2021	2	2	0	1	1	1	2	0	11	1	2	4
Polly	2021	2	2	0	2	1	4	4	1	12	0	2	4
Sandra	2021	2	2	0	1	1	3	5	1	8	0	1	2
Mittelwert	2021	2	1	0	1	1	2	4	1	8	0	2	2

Speisewertprüfung von Kartoffeln

Die Speisewertprüfungen finden jährlich statt. Speisewertgeprüft wurden alle Sorten aller Reifegruppen die im Rahmen der Landessortenversuche geprüft wurden. Es wurden mittelgroße, gesunde Knollen bewertet. Die Knollen wurden gegart im Wasserdampf, ohne Salz, bis die Knollen im Kern gar waren. Die Knollen wurden für die Speisewertprüfung geschält. Es wurde jeweils eine Knolle der zu prüfenden Sorte ungeschält zur Begutachtung mitgereicht.

Erläuterungen zu den Bonitürkriterien (Vorgabe nach Bundessortenamt):

Fleischfarbe: Schnittfläche der Kartoffel bewerten

- 1 = weiß,
- 2 = hellgelb
- 3 = gelb,
- 4 = tiefgelb,
- 5 = dunkelgelb,
- 6 = rot oder rosa,
- 7 = rot oder rosa gescheckt,
- 8 = blau,
- 9 = blau gescheckt

Konsistenz: Maß für die Festigkeit der Knolle

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert),
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend),
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend),
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur: Körnung des Kartoffelfleisches, zerdrücken kleiner Kartoffelteile zwischen Zunge und Gaumen

- 1 = sehr fein, (sehr cremig)
- 3 - 7 = fein – grob, (cremig - körnig)
- 9 = sehr grob, (sehr körnig)

Mehligkeit: Zungenprobe, Grad der Schalenrissigkeit

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit: Bewertung an der Schnittfläche

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung: Bewertung der Verfärbung des Kartoffelfleisches, Bewertung 5 Stunden nach dem Kochen, (Kartoffeln werden bei Raumtemperatur offen an die Luft gestellt)

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

Die vergebenen Noten werden von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Speisewertprüfungen nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt.

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienauflage), Standort Feldkirch, Mittelwert über die Jahre 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Solist	2021	2,5	6,0	3,0	3,0	5,0	3,0	1,0
	2020	2,0	5,0	4,0	3,5	5,0	3,0	1,0
	2019	2,5	5,5	4,0	4,0	4,5	2,5	1,0
	MW	2,3	5,5	3,7	3,5	4,8	2,8	1,0
Anuschka	2021	3,0	6,0	3,0	3,0	6,0	4,0	1,0
	2020	4,0	5,5	3,0	3,5	5,0	3,0	1,0
	2019	3,5	6,0	3,5	3,5	5,0	1,5	1,0
	MW	3,5	5,8	3,2	3,3	5,3	2,8	1,0
Annabelle	2021	3,0	5,0	3,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2020	3,0	5,0	3,0	3,0	6,0	2,0	2,0
	2019	4,0	7,0	3,0	3,5	5,0	1,5	1,0
	MW	3,3	5,7	3,0	3,5	5,3	1,8	1,3
Glorietta	2021	4,0	7,0	3,0	3,0	5,0	2,5	2,0
	2020	4,5	7,0	3,5	3,5	5,5	2,0	2,0
	2019	4,5	6,5	3,0	3,0	5,5	2,5	2,0
	MW	4,3	6,8	3,2	3,2	5,3	2,3	2,0
Corinna	2021	3,0	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	2020	3,0	5,0	3,5	4,0	5,0	3,5	1,0
	2019	3,0	5,5	3,0	3,0	5,0	3,0	2,0
	MW	3,0	5,5	3,2	3,3	5,0	2,8	1,3
La Vie	2021	2,5	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	2020	3,5	6,5	3,5	3,5	5,0	3,0	2,0
	2019	4,0	6,5	3,0	3,0	5,5	2,0	1,0
	MW	3,3	6,3	3,2	3,2	5,2	2,3	1,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienauflage) Standort Feldkirch, Mittelwert über die Jahre 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Colomba	2021	2,5	5,0	3,0	3,0	6,0	3,0	1,0
	2020	2,0	5,0	3,0	3,5	5,5	3,0	1,0
	2019	3,0	5,0	3,0	3,0	6,0	2,5	1,0
	MW	2,5	5,0	3,0	3,2	5,8	2,8	1,0
Lea	2021	3,0	7,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	2020	4,0	4,5	3,5	4,0	5,0	2,5	2,0
	2019	3,5	6,0	3,5	3,5	5,0	2,5	2,0
	MW	3,5	5,8	3,3	3,5	5,0	2,3	1,7
Maya	2021	2,5	5,0	3,0	3,0	5,0	2,0	2,0
	2020	2,5	4,5	3,5	4,0	5,5	3,0	2,0
	2019	3,0	5,0	3,5	3,5	5,0	2,5	1,0
	MW	2,7	4,8	3,3	3,5	5,2	2,5	1,7
Annegret	2021	2,5	5,0	3,0	3,5	5,0	3,0	1,0
	2020	3,5	5,0	3,5	4,0	5,0	2,5	2,0
	MW	3,0	5,0	3,3	3,8	5,0	2,8	1,5
Marta	2021	2,5	6,0	3,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2020	2,5	6,5	3,0	3,0	6,0	3,0	1,0
	MW	2,5	6,3	3,0	3,5	5,5	2,5	1,0
Mikado	2021	2,5	5,0	4,0	4,0	5,0	2,0	2,0
Prada	2021	2,5	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
Mittelwert	2021	2,8	5,8	3,1	3,3	5,2	2,4	1,2

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau ohne Folienauflage) Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		FK	BÖ	Mittelwert	FK	BÖ	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Solist	2021	2,0	2,0	2,0	4,7	5,0	4,9	3,5	5,0	4,5	3,5	1,0
	2020	3,0	2,0	2,5	6,5	4,0	5,3	3,7	3,6	5,5	2,7	1,3
	2019	2,0	2,0	2,0	6,0	4,0	5,0	4,2	5,0	4,3	2,3	1,7
	MW	2,3	2,0	2,2	5,7	4,3	5,0	3,8	4,5	4,8	2,8	1,3
Anuschka	2021	4,7	4,0	4,4	5,0	7,0	6,0	3,5	4,0	4,5	1,7	1,0
	2020	4,5	4,7	4,6	6,0	5,3	5,7	3,5	3,9	4,7	2,2	1,0
	2019	3,5	4,0	3,8	6,0	5,0	5,5	3,8	4,3	4,7	1,8	1,0
	MW	4,2	4,2	4,2	5,7	5,8	5,7	3,6	4,1	4,6	1,9	1,0
Annabelle	2021	3,5	3,0	3,3	6,7	7,0	6,9	3,0	3,5	5,0	2,0	1,5
	2020	3,5	3,0	3,3	7,0	5,3	6,2	2,9	3,1	5,8	2,1	1,3
	2019	2,5	3,0	2,8	7,0	7,0	7,0	3,3	3,5	5,7	2,3	1,3
	MW	3,2	3,0	3,1	6,9	6,4	6,7	3,1	3,4	5,5	2,1	1,4
Glorietta	2021	4,3	4,0	4,2	7,0	7,0	7,0	3,5	3,5	4,5	2,5	1,5
	2020	4,5	4,3	4,4	7,5	7,7	7,6	3,7	3,7	5,3	1,8	1,3
	2019	4,0	3,5	3,8	7,5	7,0	7,3	3,2	3,2	5,5	2,2	1,3
	MW	4,3	3,9	4,1	7,3	7,2	7,3	3,4	3,4	5,1	2,2	1,4
Corinna	2021	3,0	3,0	3,0	6,0	6,0	6,0	3,5	4,0	5,0	2,3	1,5
	2020	3,0	3,0	3,0	5,0	6,0	5,5	3,7	3,9	5,6	2,7	1,7
	2019	3,0	3,3	3,2	5,0	6,0	5,5	2,9	3,5	5,8	3,4	2,3
	MW	3,0	3,1	3,1	5,3	6,0	5,7	3,4	3,8	5,5	2,8	1,8
La Vie	2021	4,0	4,5	4,3	7,3	7,0	7,2	3,0	3,0	5,5	3,4	1,5
	2020	3,5	3,0	3,3	7,0	5,7	6,4	3,5	3,9	5,0	2,7	2,0
	2019	3,0	4,0	3,5	7,0	7,0	7,0	3,3	3,2	5,4	2,3	1,0
	MW	3,5	3,8	3,7	7,1	6,6	6,8	3,3	3,4	5,3	2,8	1,5

FK: Standort Feldkirch; BÖ: Standort Bönningheim

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		FK	BÖ	Mittelwert	FK	BÖ	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Colomba	2021	2,5	2,0	2,3	5,0	5,0	5,0	2,5	3,0	6,0	3,2	1,0
	2020	3,0	2,0	2,5	5,0	4,7	4,9	3,4	3,9	5,4	2,7	1,3
	2019	2,5	2,8	2,7	5,0	6,0	5,5	3,1	4,0	6,1	2,9	1,3
	MW	2,7	2,3	2,5	5,0	5,2	5,1	3,0	3,6	5,8	2,9	1,2
Lea	2021	4,5	3,0	3,8	5,0	7,0	6,0	4,0	4,5	4,5	2,7	1,0
	2020	4,5	3,7	4,1	6,5	4,3	5,4	4,1	4,4	4,8	2,3	1,7
	2019	3,5	4,0	3,8	6,5	7,0	6,8	3,5	3,7	5,2	2,8	2,0
	MW	4,2	3,6	3,9	6,0	6,1	6,1	3,9	4,2	4,8	2,6	1,6
Maya	2021	3,0	3,0	3,0	5,0	6,0	5,5	3,5	4,0	4,5	2,0	1,5
	2020	3,5	4,0	3,8	5,0	5,0	5,0	3,3	4,2	4,9	2,6	1,7
	2019	3,0	3,3	3,2	6,5	6,0	6,3	3,5	3,7	5,0	2,5	1,7
	MW	3,2	3,4	3,3	5,5	5,7	5,6	3,4	4,0	4,8	2,4	1,6
Annegret	2021	3,5	3,0	3,3	5,0	6,0	5,5	3,5	4,0	5,0	1,8	1,5
	2020	3,0	3,0	3,0	5,5	4,3	4,9	3,6	4,1	4,8	2,5	2,0
	MW	3,3	3,0	3,1	5,3	5,2	5,2	3,5	4,0	4,9	2,1	1,8
Marta	2021	2,5	2,0	2,3	6,7	6,0	6,4	3,0	3,5	5,0	2,4	1,0
	2020	2,5	2,0	2,3	6,0	6,0	6,0	3,2	3,2	5,7	2,8	1,0
	MW	2,5	2,0	2,3	6,4	6,0	6,2	3,3	3,6	5,2	2,4	1,3
Mikado	2021	3,0	3,0	3,0	6,0	5,0	5,5	3,5	4,0	4,5	3,0	2,5
Prada	2021	2,7	2,0	2,4	6,0	6,0	6,0	3,5	4,5	5,0	3,0	1,0
Mittelwert	2021	3,3	3,0	3,1	5,8	6,2	6,0	3,3	3,9	4,9	2,6	1,3

FK: Standort Feldkirch; BÖ: Standort Bönningheim

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5				Konsistenz 1 - 9				Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		FK	BÖ	DS	Mittel-wert	FK	BÖ	DS	Mittel-wert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Gunda	2021	2,0	2,3	2,0	2,1	5,0	3,5	4,0	4,2	5,0	6,0	4,0	1,8	1,3
	2020	3,0	2,0	2,0	2,3	4,0	3,0	4,0	3,7	5,7	6,5	3,7	2,5	1,7
	2019	2,5	3,0	3,0	2,8	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	6,3	4,5	2,0	2,3
	MW	2,5	2,4	2,3	2,4	4,3	3,5	4,0	3,9	4,9	6,3	4,1	2,1	1,8
Belana	2021	4,0	3,5	5,0	4,2	6,0	6,3	6,3	6,2	3,7	4,5	4,7	2,0	1,7
	2020	5,0	5,0	4,0	4,7	7,5	6,0	7,0	6,8	3,7	4,3	4,7	1,5	2,3
	2019	3,0	2,7	3,0	2,9	6,5	7,0	6,0	6,5	3,9	4,2	5,0	2,1	2,0
	MW	4,0	3,7	4,0	3,9	6,7	6,4	6,4	6,5	3,8	4,3	4,8	1,9	2,0
Wega	2021	4,0	4,3	5,0	4,4	7,0	5,0	6,0	6,0	3,3	3,5	5,7	2,5	1,0
	2020	4,5	4,5	4,5	4,5	6,0	6,0	6,0	6,0	3,3	3,7	5,3	2,2	1,3
	2019	3,0	3,7	4,0	3,6	6,0	6,7	5,5	6,1	3,8	4,3	5,2	2,2	2,0
	MW	3,8	4,2	4,5	4,2	6,3	5,9	5,8	6,0	3,5	3,8	5,4	2,3	1,4
Goldmarie	2021	3,0	5,0	5,0	4,3	8,0	7,3	8,0	7,8	3,7	3,7	5,3	1,8	1,3
	2020	4,0	4,5	3,0	3,8	8,0	7,0	8,0	7,7	4,0	4,3	4,7	1,8	2,0
	2019	5,0	3,7	4,0	4,2	7,0	6,0	6,5	6,5	3,2	3,7	5,7	2,4	2,0
	MW	4,0	4,4	4,0	4,1	7,7	6,8	7,5	7,3	3,6	3,9	5,2	2,0	1,8
La Vie	2021	4,0	4,7	4,0	4,2	8,0	7,0	7,3	7,4	3,0	2,8	5,4	2,1	1,7
	2020	4,0	5,0	3,5	4,2	7,0	7,0	7,0	7,0	3,7	3,7	5,0	2,7	1,7
	2019	3,5	4,0	4,0	3,8	6,5	7,0	6,5	6,7	3,1	3,5	5,6	2,4	2,0
	MW	3,8	4,6	3,8	4,1	7,2	7,0	6,9	7,0	3,2	3,3	5,3	2,4	1,8
Chateau	2021	3,0	4,0	3,0	3,3	6,0	7,0	7,0	6,7	3,3	3,5	5,3	2,7	1,0
	2020	2,5	4,0	2,5	3,0	7,0	6,0	7,0	6,7	3,3	4,3	5,3	2,5	1,7
	2019	3,0	3,3	4,0	3,4	7,0	6,0	6,5	6,5	3,1	3,8	5,8	2,1	1,3
	MW	2,8	3,8	3,2	3,3	6,7	6,3	6,8	6,6	3,2	3,9	5,5	2,4	1,3

FK: Standort Feldkirch; BÖ: Standort Bönningheim; DS: Standort Donaueschingen

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5				Konsistenz 1 - 9				Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		FK	BÖ	DS	Mittelwert	FK	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Graziosa	2021	3,0	4,7	3,0	3,6	6,5	8,0	6,7	7,1	3,7	3,7	5,0	1,9	1,7
	2020	3,5	4,0	3,5	3,7	7,0	7,0	7,0	7,0	3,7	4,0	5,2	2,1	1,7
	2019	4,5	3,3	3,5	3,8	7,0	6,0	7,5	6,8	3,2	3,7	5,3	2,2	1,3
	MW	3,7	4,0	3,3	3,7	6,8	7,0	7,1	7,0	3,5	3,8	5,2	2,0	1,6
Twister	2021	3,0	3,7	4,0	3,6	5,5	6,0	6,3	5,9	3,7	4,0	5,3	2,7	1,7
	2020	4,0	4,0	3,0	3,7	5,5	6,0	5,0	5,5	4,0	4,7	4,7	2,8	2,0
	2019	3,0	4,0	3,0	3,3	6,5	6,7	5,5	6,2	3,4	4,0	5,2	2,5	2,0
	MW	3,3	3,9	3,3	3,5	5,8	6,2	5,6	5,9	3,7	4,2	5,1	2,7	1,9
Lea	2021	4,0	5,0	4,0	4,3	6,5	6,7	6,7	6,6	3,5	4,0	5,3	2,2	1,0
	2020	4,0	4,5	3,5	4,0	7,0	7,0	6,0	6,7	3,7	4,0	5,2	2,2	1,3
	MW	4,0	4,8	3,8	4,2	6,8	6,9	6,4	6,7	3,6	4,0	5,3	2,2	1,2
Liora	2021	3,0	3,0	3,0	3,0	6,0	5,0	5,7	5,6	3,7	4,3	4,7	2,6	1,3
	2020	2,0	2,0	3,0	2,3	5,0	5,0	6,0	5,3	4,0	4,7	5,0	3,1	2,0
	MW	2,5	2,5	3,0	2,7	5,5	5,0	5,9	5,5	3,8	4,5	4,8	2,8	1,7
Marion	2021	3,0	4,0	5,0	4,0	7,5	6,3	7,3	7,0	3,7	3,7	5,0	1,8	1,3
	2020	3,0	5,0	3,5	3,8	8,0	7,0	7,0	7,3	3,3	4,0	5,5	2,5	1,7
	MW	3,0	4,5	4,3	3,9	7,8	6,7	7,2	7,2	3,5	3,8	5,3	2,1	1,5
Vindika	2021	4,0	4,3	5,0	4,4	8,0	7,0	8,0	7,7	3,0	3,3	5,7	2,3	1,3
Mittelwert	2021	3,3	4,0	4,0	3,8	6,7	6,3	6,6	6,5	3,6	3,9	5,1	2,2	1,4

FK: Standort Feldkirch; BÖ: Standort Bönningheim; DS: Standort Donaueschingen

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		BÖ	DS	Mittel-wert	BÖ	DS	Mittel-wert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Lilly	2021	2,7	3,0	2,9	5,0	4,0	4,5	4,5	5,4	4,7	2,0	2,0
	2020	4,0	3,3	3,7	4,0	4,5	4,3	4,5	6,0	4,0	1,8	1,0
	2019	4,0	3,0	3,5	5,0	5,3	5,2	3,8	4,7	5,5	2,0	1,5
	MW	3,6	3,1	3,3	4,7	4,6	4,6	4,3	5,3	4,7	1,9	1,5
Regina	2021	4,7	4,0	4,4	7,0	7,0	7,0	3,5	4,5	4,9	1,3	1,5
	2020	5,0	4,0	4,5	7,0	7,0	7,0	3,5	4,0	6,0	2,0	2,0
	2019	4,0	4,0	4,0	6,0	6,7	6,4	3,3	3,5	5,3	2,0	1,0
	MW	4,6	4,0	4,3	6,7	6,9	6,8	3,4	4,0	5,4	1,8	1,5
Madeira	2021	2,7	3,0	2,9	6,3	6,0	6,2	4,0	4,0	5,0	2,4	1,0
	2020	4,0	2,7	3,4	6,0	6,3	6,2	4,0	4,5	5,0	2,2	1,0
	2019	3,0	3,0	3,0	6,0	6,3	6,2	3,2	3,7	5,3	1,8	1,0
	MW	3,2	2,9	3,1	6,1	6,2	6,2	3,7	4,1	5,1	2,1	1,0
Jelly	2021	3,0	3,0	3,0	4,3	5,0	4,7	4,5	5,0	5,0	2,3	1,5
	2020	4,0	3,0	3,5	5,0	5,0	5,0	4,0	5,0	4,5	2,4	1,0
	2019	3,0	3,7	3,4	6,0	6,0	6,0	3,3	3,8	5,8	2,2	1,5
	MW	3,3	3,2	3,3	5,1	5,3	5,2	3,9	4,6	5,1	2,3	1,3
Pocahontas	2021	4,0	3,0	3,5	6,3	5,7	6,0	4,0	4,5	5,5	2,9	2,0
	2020	4,0	3,3	3,7	6,0	6,0	6,0	3,5	4,0	5,5	3,3	1,0
	2019	4,0	4,0	4,0	5,0	5,7	5,4	3,3	4,2	5,5	2,3	1,5
	MW	4,0	3,4	3,7	5,8	5,8	5,8	3,6	4,2	5,5	2,8	1,5

BÖ: Standort Bönningheim; DS: Standort Donaueschingen

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		BÖ	DS	Mittel-wert	BÖ	DS	Mittel-wert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Simonetta	2021	5,0	4,0	4,5	5,7	6,0	5,9	4,0	4,5	4,8	1,3	1,0
	2020	5,0	3,7	4,4	8,0	7,0	7,5	3,0	4,0	6,0	2,0	1,0
	2019	4,0	3,7	3,9	4,0	6,7	5,4	3,7	4,7	4,7	1,8	2,0
	MW	4,7	3,8	4,2	5,9	6,6	6,2	3,6	4,4	5,1	1,7	1,3
Danina	2021	4,0	3,0	3,5	6,3	5,0	5,7	4,0	4,5	5,0	2,5	1,5
	2020	4,0	3,0	3,5	6,0	6,0	6,0	3,5	4,0	5,5	3,3	1,0
	2019	4,0	3,7	3,9	5,0	6,0	5,5	3,3	3,5	6,2	2,5	1,0
	MW	4,0	3,2	3,6	5,8	5,7	5,7	3,6	4,0	5,6	2,8	1,2
Darling	2021	2,7	3,0	2,9	6,0	7,0	6,5	4,0	4,5	4,5	2,7	3,5
	2020	3,0	2,7	2,9	7,0	7,0	7,0	3,5	4,0	5,0	3,5	2,0
	2019	2,0	3,3	2,7	7,0	6,7	6,9	2,7	3,0	6,2	2,8	3,0
	MW	2,6	3,0	2,8	6,7	6,9	6,8	3,4	3,8	5,2	3,0	2,8
Otolia	2021	3,0	2,0	2,5	4,3	5,0	4,7	5,0	5,0	4,0	2,0	2,0
	2020	3,0	2,7	2,9	5,0	5,0	5,0	4,0	5,0	4,5	2,6	1,5
	2019	2,0	2,0	2,0	5,0	6,0	5,5	3,7	4,8	4,5	2,3	2,0
	MW	2,7	2,2	2,5	4,8	5,3	5,1	4,2	4,9	4,3	2,3	1,8
Jule	2021	3,3	3,0	3,2	7,3	6,0	6,7	3,0	3,0	6,0	2,9	1,0
	2020	4,0	3,0	3,5	6,0	6,0	6,0	3,5	4,0	6,0	2,8	1,5
	MW	3,7	3,0	3,3	6,7	6,0	6,3	3,3	3,5	6,0	2,8	1,3

BÖ: Standort Bönningheim; DS: Standort Donaueschingen

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2019 – 2021 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Koch-dunkelung
		BÖ	DS	Mittel-wert	BÖ	DS	Mittel-wert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Muse	2021	4,7	4,0	4,4	7,0	7,0	7,0	3,0	4,0	5,5	2,7	1,5
	2020	4,0	3,7	3,9	8,0	7,3	7,7	3,5	3,5	6,0	3,0	1,0
	MW	4,4	3,9	4,1	7,5	7,2	7,3	3,3	3,8	5,8	2,9	1,3
Olivia	2021	4,0	4,0	4,0	6,0	6,0	6,0	4,0	4,3	5,4	2,4	2,5
	2020	4,0	3,3	3,7	5,0	6,0	5,5	4,5	5,5	4,0	2,5	1,5
	MW	4,0	3,7	3,8	5,5	6,0	5,8	4,3	4,9	4,7	2,5	2,0
Emanuelle	2021	3,0	4,0	3,5	6,5	7,0	6,8	4,0	4,5	5,0	1,5	2,5
Merle	2021	5,0	4,0	4,5	6,0	6,0	6,0	3,0	4,5	5,0	1,8	1,5
Polly	2021	2,5	3,0	2,8	3,0	4,0	3,5	5,0	7,0	3,5	2,0	1,5
Sandra	2021	3,3	3,0	3,2	6,0	6,0	6,0	4,0	4,2	5,0	2,9	3,0
Mittelwert	2021	3,6	3,3	3,5	5,8	5,8	5,8	4,0	4,6	4,9	2,2	1,8

BÖ: Standort Bönningheim; DS: Standort Donaueschingen

Sortenbeschreibungen:Reifegruppe sehr früh:

Annabelle ist eine sehr frühe, festkochende Salatsorte mit gelber Fleischfarbe, langer Knollenform und flachen Augen. Annabelle ist sehr keimfreudig, ihre Erträge sind leicht unterdurchschnittlich. Annabelle zeigt eine mittlere Sortierung bei mittlerer Y-Virus- und Krautfäulestabilität. Sie ist im Nachauflauf stark metribuzinempfindlich. Auf Schalenfestigkeit ist zu achten.

Annegret ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe und sehr flachen Augen. Annegret zeigt durchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Sie ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus, ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich. Annegret zeichnet sich aus durch eine geringe Anfälligkeit gegen mehrere Kartoffelkrebserreger.

Anuschka sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe, flachen Augen, glatter Schale und gutem Geschmack. Anuschka ist geeignet für den Anbau unter Folie und sollte in Keimstimmung gebracht werden. In der Regel weist Sie einen geringen Knollenansatz auf und bildet schnell große Knollen. Anuschka erbringt leicht unterdurchschnittliche Erträge und neigt zu Übergröße (Folienbereich). Anuschka ist nur gering bis sehr gering anfällig für Y-Virusbefall. Die Krautfäuleanfälligkeit von Anuschka ist mittel bis hoch. Je nach Standort und Witterung kann Anuschka zu Eisenflecken neigen.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich, Colomba hoch anzuhäufeln, um grüne Knollen zu vermeiden. Colomba ist krautfäuleanfällig. Sie ist wasch- bzw. packfähig. Colomba neigt zu Übergröße (Folienbereich) und erbringt überdurchschnittliche Erträge. Die Stärkegehalte von Colomba liegen im unteren Bereich, die Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall im mittleren Bereich.

Corinna ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und einer gelben Fleischfarbe. Corinna weist eine mittlere Keimfreudigkeit, überdurchschnittliche Erträge und eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus- und Eisenfleckigkeit auf. Die Krautfäuleanfälligkeit von Corinna ist mittel. Corinna neigt zu großfallender Sortierung. Die Stärkegehalte von Corinna liegen über die Jahre eher im unteren Bereich.

Glorietta ist eine sehr frühe, festkochende, langovale Salatsorte mit tiefgelber Fleischfarbe. Glorietta sollte in Keimstimmung gebracht werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz hat Glorietta eine sehr gute Speisequalität. Glorietta ist mittel bis hoch anfällig für Krautfäule und hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall. Glorietta eignet sich zur Direktvermarktung und ist für eine sehr frühe Sorte relativ lang lagerfähig.

La Vie ist eine frühe, festkochende, oval bis langovale Sorte mit gelber Fleischfarbe und glatter Schale. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und überdurchschnittliche Ertragsleistungen bei einem hohen Anteil mittlerer Größen in der Sortierung. La Vie ist mittel bis hoch anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. La Vie benötigt eine gute Versorgung mit Nährstoffen und Wasser. Es muß bei sehr früher Rodung auf die Schalenfestigkeit und den Stärkegehalt geachtet werden.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Lea erbringt unterdurchschnittliche bis mittlere Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Beim Anbau unter Folie muß auf eine frühe Alternariabekämpfung geachtet werden.

Marta ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Marta zeigt deutlich überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Marta ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel krautfäuleanfällig.

Maya ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Maya zeigt deutlich unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an mittleren Kalibern in der Sortierung. Maya ist nur gering anfällig gegen Y-Virus und gering bis mittel krautfäuleanfällig.

Mikado ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Mikado befindet sich im ersten Versuchsjahr. Mikado ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig. Mikado zeigte 2021 deutlich überdurchschnittliche Erträge, bei einem sehr hohen Anteil Übergrößen im Folienbereich.

Prada ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, hellgelber Fleischfarbe und glatter Schale. Prada befindet sich im ersten Versuchsjahr. Prada ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus- und Krautfäulebefall. Prada erzielte überdurchschnittliche Erträge (Anbau ohne Folie) bei der Tendenz zu großfallenden Kalibern in der Sortierung.

Solist ist eine sehr frühe Sorte mit rundovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und genetzter Schale. Bei guter Vorkeimung und kontinuierlicher Bewässerung bringt sie bei unterdurchschnittlichen Erträgen gute Qualitäten. Auf Metribuzin - Anwendung reagiert sie sehr empfindlich. Die Alternariaanfälligkeit ist zu beachten. Die Krautfäule- und Y-Virusanfälligkeit von Solist liegt im mittleren Bereich.

Die obengenannten Sorten wurden mit und ohne Folienabdeckung angebaut und geprüft.

Reifegruppe früh:

Belana ist eine frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform; flacher bis mittlerer Augentiefe, tiefgelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, unterdurchschnittlichen Erträgen, guter Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindlich auf Keimbruch, ihre Jugendentwicklung ist zögerlich. Belana ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig.

Chateau ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Chateau weist deutlich überdurchschnittliche Erträge auf. Chateau ist krautfäuleanfällig. Die Widerstandsfähigkeit von Chateau gegenüber Y-Virusbefall ist mittel. Chateau zeigt eine Sortierung mit der Tendenz zu großfallenden Kalibern.

Goldmarie ist eine frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz und hoher Widerstandskraft gegen Y-Virus. Sie ist gering anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine großfallende Sortierung bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig. Die Widerstandsfähigkeit von Goldmarie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel. Goldmarie sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Eine Krautminderung sollte erst erfolgen wenn die natürliche Abreife bereits eingesetzt hat.

Graziosa ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und langer Knollenform. Graziosa erbringt unterdurchschnittliche Erträge. Graziosa ist mittelanfällig für Krautfäulebefall und weist eine gute bis sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus auf. Graziosa zeigt eine Sortierung mit hohem Anteil an mittleren Kalibern.

Gunda ist eine frühe, mehligkochende Speisekartoffel mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Gunda zeigt eine geringe bis mittlere Keimfreudigkeit, einen mittleren Knollenansatz, eine mittlere bis hohe Anfälligkeit für Y-Virusbefall und unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil Marktware in der Sortierung. Gunda ist gering bis mittel krautfäuleanfällig, gering beschädigungsempfindlich und gut lagerfähig. Gunda braucht Böden mit ausreichender Wasserversorgung.

La Vie ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und erbringt unterdurchschnittliche Erträge mit mittlerer Sortierung. La Vie benötigt eine gute Wasser- und Nährstoffversorgung. Die Anfälligkeit von La Vie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel bis hoch, ihre Anfälligkeit gegen Y-Virusbefall liegt im mittleren Bereich.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und tiefgelber Fleischfarbe. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Lea erzielte durchschnittliche Erträge mit einer tendenziell eher großfallenden Sortierung. Lea ist anfällig gegenüber Alternaria und Stressflecken.

Liora ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale und einer gelben Fleischfarbe. Liora erbringt unterdurchschnittliche Erträge mit der Neigung zu Übergrößen. Liora ist sehr hoch Widerstandsfähig gegenüber einem Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig.

Marion ist eine frühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale und tiefgelber Fleischfarbe. Marion konnte deutlich überdurchschnittliche Erträge erbringen, bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Marion ist hoch anfällig für Y-Virus- und Krautfäulebefall.

Twister ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und rundovaler Knollenform. Twister erzielt leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen bis sehr hohen Anteil Übergrößen. Twister ist resistent gegenüber Krautfäulebefall und weist eine mittlere Widerstandsfähigkeit gegen Viruskrankheiten auf.

Wega ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, tiefgelber Fleischfarbe, genetzter Schalenbeschaffenheit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und sehr hoher Widerstandskraft gegenüber einem Befall mit Y-Virus. Wega verfügt über ein hohes Ertragspotential bei tendenziell großfallender Sortierung. Wega sollte nur verhalten mit N gedüngt und schonend geerntet werden. Bei unsachgemäßer Abreifebehandlung reagiert sie mit Gefäßbündelverbräunungen. Auf Alternariabekämpfung achten.

Vindika ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und langovaler Knollenform. Vindika befindet sich im ersten Versuchsjahr. Vindika konnte leicht überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an mittleren Kalibern erzielen. Vindika zeichnet sich aus durch eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten. Vindika ist hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall. Die Krautfäuleanfälligkeit von Vindika ist mittel bis hoch

Reifegruppe mittelfrüh:

Danina ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler Knollenform. Danina erzielt leicht überdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu großfallender Sortierung. Ihre Y-Virusanfälligkeit ist sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Danina kommt mit einer N-reduzierten Düngung gut zurecht und ist trockentolerant. Danina ist hoch bis sehr hoch widerstandsfähig gegen mehrere Nematodenarten.

Darling ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe, glatter Schale und langovaler Knollenform. Darling erzielt unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung. Darling ist mittel widerstandsfähig gegen Krautfäulebefall. Die Widerstandsfähigkeit von Darling gegen Y-Virus liegt im mittleren Bereich.

Emanuelle ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler bis langovaler Knollenform. Emanuelle befindet sich im ersten Versuchsjahr. Emanuelle erbrachte deutlich unterdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu großfallender Sortierung. Emanuelle ist hoch Y-Virusanfällig und ihre Widerstandskraft gegen Krautfäule liegt im mittleren Bereich.

Jelly ist eine mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gelber Fleischfarbe, mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, geringer bis mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, niedriger Keimfreudigkeit und hoher Widerstandskraft gegen Y-Virusbefall. Jelly ist eine Sorte mit einem sehr hohen Anteil Übergrößen in der Sortierung und konstant deutlich überdurchschnittlichen Erträgen. Jelly zeigte sich wiederholt als sehr Hitze- und Trockentolerant, benötigt wenig N-Dünger und ist geeignet für die Langzeitlagerung. Jelly ist hoch bis sehr hoch Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten.

Jule ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler Knollenform. Jule erbrachte leicht unterdurchschnittliche Erträge. In der Sortierung zeigte Jule einen hohen Anteil an mittleren Kalibern. Die Widerstandskraft von Jule gegenüber einem Y-Virusbefall ist hoch bis sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel.

Lilly ist eine mittelfrühe, als vorwiegend festkochend eingestufte Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform und einer gelb bis tiefgelben Fleischfarbe. Lilly ist eine keimfreudige Sorte und hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei mittlerer Sortierung. Sie ist gering beschädigungsempfindlich und eignet sich daher für Abpackbetriebe. Lilly wird vom Züchter als mehligkochend eingestuft. Ihre Erträge liegen leicht unter dem Durchschnitt. Die Widerstandskraft von Lilly gegenüber einem Befall mit Y-Virus und Krautfäule ist mittel.

Madeira ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Madeira ist keimruhig, hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei unterdurchschnittlichen Erträgen. Madeira ist mittel anfällig für Y-Virus und hoch anfällig für Krautfäule. Madeira kommt gut mit einer reduzierten N-Düngung zurecht. Madeira hat einen hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung.

Merle ist eine mittelfrühe bis mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und gelber Fleischfarbe. Merle befindet sich im ersten Versuchsjahr und ist 2021 die ertragsstärkste Sorte im Versuch. In der Sortierung neigt Merle zu großfallenden Kalibern. Merle ist hoch anfällig für Y-Virus und mittel anfällig für Krautfäule. Merle ist hoch bis sehr hoch widerstandsfähig gegen mehrere Nematodenarten.

Muse ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und tiefgelber Fleischfarbe. Die Erträge von Muse waren unterdurchschnittlich mit der Tendenz zu großfallenden Kalibern in der Sortierung. Muse zeigt für ihren Kochtyp hohe Stärkewerte. Muse ist resistent gegenüber Krautfäule und hoch bis sehr hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall.

Olivia ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber bis tiefgelber Fleischfarbe. Olivia konnte leicht überdurchschnittliche Erträge bei eher großfallender Sortierung erzielen. Die Widerstandsfähigkeit von Olivia gegen Y-Virusbefall ist sehr hoch, ihre Widerstandskraft gegenüber einem Krautfäulebefall ist gering bis mittel. Olivia zeichnet sich durch eine sehr breite Nematodenresistenz aus.

Otolia ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe, leicht rauer Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig und sollte enger gepflanzt werden. Otolia zeigt eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule- und Y-Virusbefall. Otolia erbringt unterdurchschnittliche Erträge mit eher großfallender Sortierung. Otolia zeichnet sich aus durch ihre Resistenz gegen mehrere Kartoffelkrebserreger. Otolia ist anfällig für Alternariabefall. Otolia sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Otolia ist geeignet für die Langzeitlagerung.

Pocahontas ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit tiefgelber Fleischfarbe, roten Augen und rundovaler bis ovaler Knollenform. Pocahontas ist eine keimruhige Sorte. Die Erträge von Pocahontas liegen unter dem Durchschnitt mit eher großfallender Sortierung. Ihre Anfälligkeit für Y-Virus ist mittel bis hoch und ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Pocahontas ist geeignet für die Langzeitlagerung und trockentolerant. Pocahontas kann im Lager nachröten.

Polly ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Polly befindet sich im ersten Versuchsjahr und erbrachte deutlich überdurchschnittliche Erträge mit einer großfallenden Sortierung. Polly ist hoch widerstandsfähig gegenüber Y-Virus und mittel anfällig für Krautfäule.

Regina ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen, tiefgelber Fleischfarbe und gutem Geschmack. Regina ist keimruhig, sehr hoch Y-Virusanfällig und schorfempfindlich. Regina reagiert ähnlich wie Belana sehr empfindlich auf Keimbruch und hat eine zögerliche Jugendentwicklung. Regina erbringt unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung und eignet sich gut zur Lagerung. Regina zeigte sich am Standort Donaueschingen als hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule.

Sandra ist eine mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler bis langovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe, roter Schalenfarbe, glatter Schale und flachen Augen. Sandra befindet sich im ersten Versuchsjahr. Sandra erzielte leicht überdurchschnittliche Erträge bei einer großfallenden Sortierung. Sandra zeichnet sich aus durch ihre hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Kartoffelkrebsarten. Sandra ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und ihre Anfälligkeit für einen Krautfäulebefall liegt im mittleren Bereich.

Simonetta ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, oval bis langovaler Knollenform und gutem Geschmack. Simonetta ist eine keimruhige Sorte. Simonetta erbringt deutlich überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen in der Sortierung. Simonetta zeigt für ihren Kochtyp hohe Stärkewerte. Die Y-Virusanfälligkeit von Simonetta ist sehr hoch. Simonetta zeigt eine mittlere - hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule auf. Simonetta ist hoch Widerstandsfähig gegen mehrere Kartoffelkrebserreger. Simonetta sollte N-reduziert gedüngt werden.

Pflanzkartoffelvermehrung in Baden Württemberg 2021

Sorten	RG	2020	2021	Differenz '20 / '21
		ha	ha	ha
Alexandra	I	1,52	0,0	-1,5
Andrea	I	3,78	0,0	-3,8
Anuschka	I	10,3	12,9	2,6
Bellarosa	I	10,8	9,6	-1,2
Corinna	I	3,0	5,5	2,5
Finka	I	4,2	4,5	0,3
Glorietta	I	10,0	13,3	3,3
Lea	I	0,0	1,3	1,3
Belana	II	32,1	23,6	-8,5
Gala	II	5,6	1,1	-4,5
Goldmarie	II	8,9	8,8	-0,1
Julinka	II	4,2	4,5	0,3
Marabel	II	17,5	11,8	-5,7
Mia	II	0,9	1,0	0,1
Monique	II	0,0	0,8	0,8
Princess	II	2,9	2,8	-0,1
Queen Anne	II	1,1	1,8	0,7
Sissi	II	2,1	3,1	1,0
Venezia	II	5,7	6,9	1,2
Wega	II	2,2	1,0	-1,2

Sorten	RG	2020	2021	Differenz '20 / '21
		ha	ha	ha
Afra	III	6,5	4,6	-1,9
Agria	III	8,0	6,8	-1,2
Allians	III	7,1	3,3	-3,8
Annalena	III	8,0	10,9	2,9
Antonia	III	5,4	6,9	1,5
Belmonda	III	10,0	9,9	-0,1
Bernina	III	12,9	17,9	5,0
Bigrossa	III	0,0	1,0	1,0
Concordia	III	1,0	1,5	0,5
Ditta	III	4,6	6,6	2,0
Granada	III	1,0	1,2	0,2
Granola	III	4,5	4,0	-0,5
Innovator	III	2,9	2,7	-0,2
Krone	III	4,1	3,8	-0,3
Laura	III	4,2	5,5	1,3
Lilly	III	0,0	0,9	0,9
Nicola	III	1,7	1,7	0,0
Otolia	III	1,0	6,1	5,1
Pirol	III	3,2	3,0	-0,2
Quarta	III	4,2	3,9	-0,3
Satina	III	1,2	1,2	0,0
Selma	III	4,0	3,4	-0,6
Sevim	III	0,0	1,0	1,0
Simonetta	III	2,1	5,6	3,5
Soraya	III	8,0	9,0	1,0
Talent	III	0	1,0	1,0
Theresa	III	1,0	1,1	0,1
Torenia	III	5,1	2,3	-2,8
Jelly	IV	10,2	6,1	-4,1

**Bedeutende Kartoffelsorten für den Anbau in Baden-Württemberg
Empfehlungssortiment 2022**

Sorte	Vermehrungsfläche in BW	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematoden- resistenz Ro	Widerstandsfähigkeit gegen											Qualität							Ertrag
	ha				Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Formschönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack	Übergrößenanteil	Untergrößenanteil	
Anuschka ¹⁾	23,8	2003 ^{EU}	sfr	1, 4	h - sh	m - h	m	m - h	g - m	h	h - sh	h	h	h	m	g - m	h	1	f	1,6	g	m - h	m
Corinna ¹⁾	5,5	2015	sfr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h - sh	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	g	h	1	vf	2,3	g	g - m	m
Glorietta	13,3	2012 ^{EU}	sfr - fr	1, 4	g - sg	m - h	g	m - h	g	m - h	m - h	h	h	h	h	m	h	2	f	1,7	sg - g	m	m
Belana	27,4	2000	fr	1, 4	sh	h	m - h	h	h	m - h	h	h	h	h	m - h	h - sh	h	1	f	1,9	g	m	m
Goldmarie ¹⁾	12,4	2013	fr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h	m - h	m - h	h	h	h	m - h	h	g - m	2	f	2,0	g	g	m
Lea ¹⁾	1,4	2019	sfr	1	m - h	h	m - h	h	h	h - sh	h	h	h	h	m - h	h	m - h	1	f	2,4	g	g	m
Marabel ¹⁾	17,5	1993	fr	1, 4	h - sh	h	m	m - h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	m - h	h	1	vf	3,0	m	m	m - h
Mia	1,0	2016	fr	1, 4	m - h	h	g - m	h	h	m - h	h - sh	h	h - sh	h	h	g	m - h	1	vf	1,7	m	g - m	m - h
Afra	4,6	1990	mfr	1, 4	m	h	m	m - h	h	h	m	h	h	m	m	sh	m - h	1	m	2,0	g - m	m	m
Belmonda	9,9	2010	mfr	1, 4	g - sg	h	m - h	m - h	h	m - h	h	h	h	h	g - m	h - sh	g - m	1	vf	3	g - m	g	h
Bernina	17,9	2012 ^{EU}	mfr	1, 4	sh	m - h	g - sg	sg	h	h - sh	h	h	h	h	h	h	h	2	f	2,2	m - h	g	m
Krone	3,8	2002	mfr	1, 4	m - h	m - h	m	h	m - h	h	m - h	m - h	h	sh	h	h	h	1	vf	3,0	m	g	m - h
Laura	9,0	1998	mfr	1, 2/3, 5	h - sh	m - h	m	h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m	h	h	1	vf	3,0	g - m	g - m	m - h
Otolia ¹⁾	9,7	2014 ^{EU}	mfr	1, 2/3	sh	m - h	h	h	h	h - sh	h - sh	h	h - sh	h	m	h - sh	h	1	vf	2,3	m - h	g	m
Simonetta ¹⁾	8,8	2017	mfr	1, 4	sg	m - h	m - h	h	sh	sh	m	h	h	h	m - h	h - sh	h	2	f	2,0	m - h	g	h
Soraya	9,4	2008	mfr	1, 4	sh	h	m	h	h	h	m - h	h	h	sh	h	h	h	1	vf	3,0	m	g	h

¹⁾: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen *Globodera rostochiensis* (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen *Globodera pallida* (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität: sh = sehr gut bzw. sehr hoch, h - sh = gut bis sehr gut bzw. sehr hoch, h = gut, hoch, m - h = mittel bis gut bzw. hoch, m = mittel, g - m = mittel bis schlecht bzw. gering, g = schlecht, gering, g - sg = schlecht bis sehr schlecht bzw. sehr gering, sg = sehr schlecht bzw. sehr gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

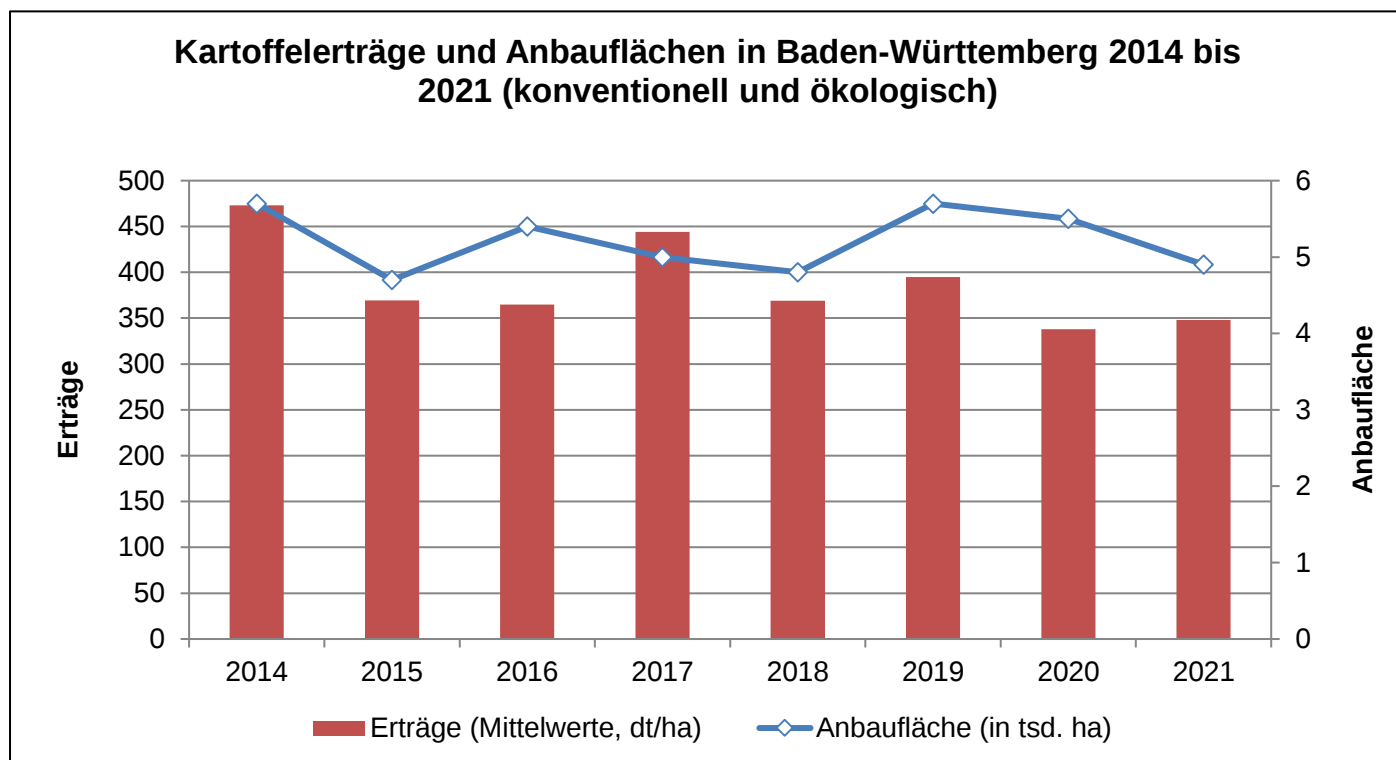
Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

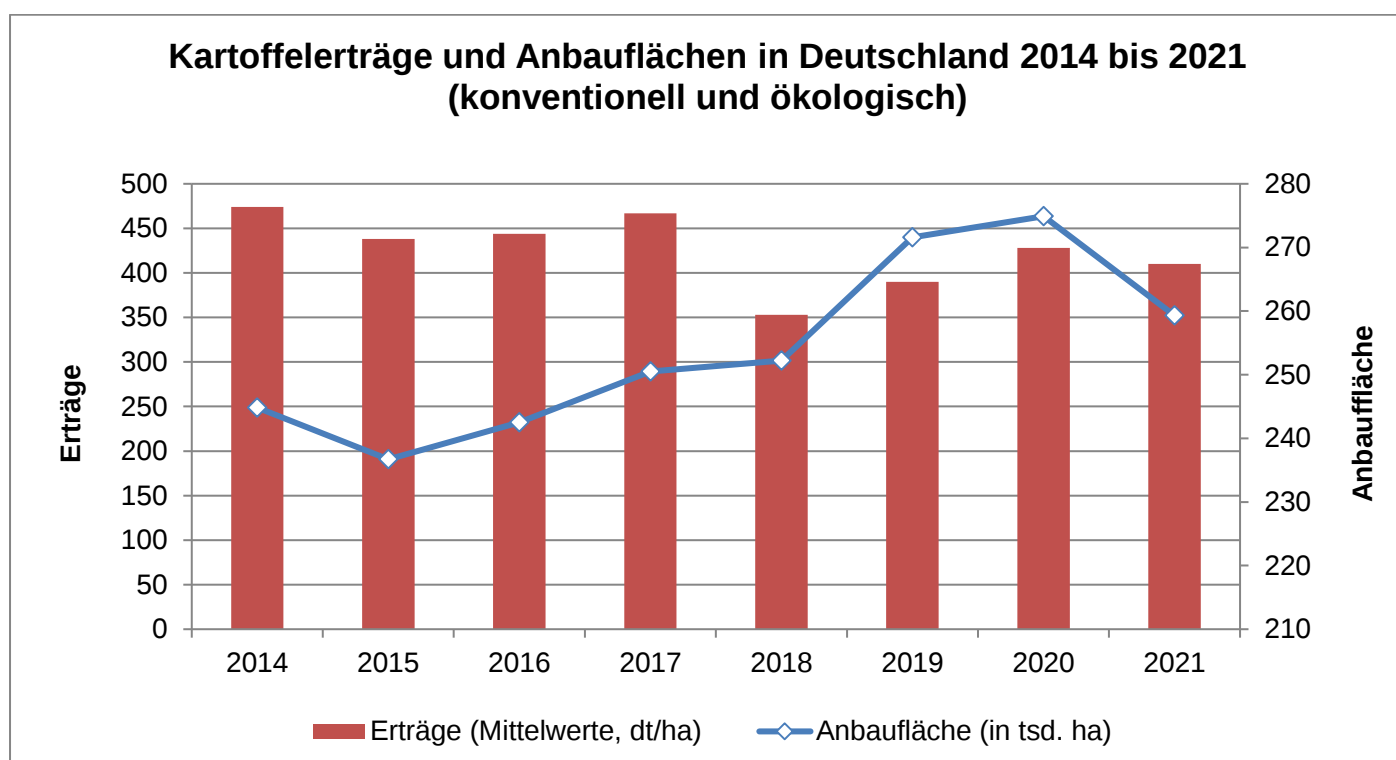
Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = mittel, 5 = hoch, 6 = sehr hoch

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Datenquelle: Bundessortenamt, Saatguterzeugergemeinschaft in Niedersachsen e. V., bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt

Weiterführende Internetadressen:

Informationen zum Kartoffelanbau:

- www.ltz-bw.de (Kulturpflanzen > Kartoffeln)

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz:

- www.infoservice.landwirtschaft-bw.de

Ackerbauliches Versuchswesen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Versuchswesen > Ackerbau)

Pflanzenschutzinformationen:

- www.pflanzenschutz-bw.de

Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion (Prognosemodelle und Entscheidungshilfen für den konventionellen und ökologischen Pflanzenschutz)

- www.isip.de

Sorteninformationen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Pflanzenbau > Sorten)

Agrarmeteorologie Baden-Württemberg:

- www.wetter-bw.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr; Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

IMPRESSUMHerausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen

Hans-Jürgen Messmer

Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Fr. Dr. Hartung; Klausmann F.

ISSN-Nr. 0937-6712

Stand: 01 / 2022